

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 97.

Sonnabend den 7. April.

1866.

Bekanntmachung.

Als Wächter im Johanniethale sind von uns Friedrich Köcher und Eduard Ackermann angestellt und heute in Pflicht genommen worden. — Leipzig, den 4. April 1866.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Direction findet sich veranlaßt, mit Gegenwärtigem öffentlich darauf aufmerksam zu machen, daß die unter ihrer Leitung stehenden Cassen der Landeslotterie und Lotterie-Darlehns-Casse in Folge höherer Anordnung Anweisung erhalten haben, von den bestehenden unverzinslichen Werthzeichen der in- und ausländischen, wenn auch hier mit Auswechslungsstellen versehenen Privat-Banken und Instituten, fortan, wie solches ohnehin für alle Königl. Cassen vorgeschrieben ist, nur die Noten

der Leipziger Bank,
der Sächsischen Bank zu Dresden und
der Oberlausiger Provinzialständischen Bank

in Zahlung anzunehmen; als weshalb Diejenigen, welche mit den Lotterie-Cassen zu verkehren und Zahlungen an dieselben zu leisten haben, sich für die Folge zu Vermeidung von Weiterungen hiernach einrichten wollen.

Leipzig, den 6. April 1866.

Königliche Lotterie-Direction,
zugleich in Verwaltung der Lotterie-Darlehns-Casse.
Ludwig Müller.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat März 1866.

Es wurden bei der Sparcasse
24,065 Thlr. 23 Rgr. 1 Pf. eingezahlt und
55,300 = 5 = 5 = zurückgezogen,
überhaupt aber 2595 Bücher expedirt, worunter 159 neue und
189 erloschene.
Das Leihhaus hat
41,534 Thlr. auf 12,010 Pfänder ausgeliehen und
39,702 Thlr. auf 11,695 eingelöste Pfänder zurückempfungen.

Geschäfts-Uebersicht der Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende.

Saldo der vollen Darlehns- und Resttheil-
zahlungen am 30. Juni 1865, am Schlusse
des neunten Rechnungsjahres 50410. 25. —
Im ersten Quartale des zehnten Rechnungs-
jahres vom 1. Juli bis zum 30. Septbr.
wurden ausgeliehen in 348 Posten . . . = 34060. —. —
= zweitem Quartale vom 1. October bis Ende
December in 409 Posten = 41890. —. —
= drittem Quartale vom 1. Januar bis Ende
März 1866 in 360 Posten = 31625. —. —
Dagegen betrugen die Rückzahlungen:
Vom 1. Juli bis 30. September 1865 35395. —. —
= 1. October bis 31. December = 34459. 10. —
= 1. Januar bis 31. März 1866 = 36636. 5. —

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 6. April. In einem zu Lindenau gelegenen Ver-
laufsgewölbe, in welchem gleichzeitig Spirituosen verschänkt werden,
befanden sich am Abend des 17. Januar d. J. etwa sechs bis acht
Gäste, unter ihnen der als Excedent bekannte Handarbeiter
Karl Gustav Buchmann von dort. Als dieser durch den
reichlichen Genuß von Schnaps bereits stark angetrunken nach
weiterer Verabreichung von Branntwein verlangte, der Wirth aber
mit Rücksicht auf den Geisteszustand Buchmanns sich dessen wei-
gerte, sprang letzterer auf und ging mit gezücktem Taschenmesser
auf den Wirth, der sich hinter den Ladentisch geflüchtet hatte, unter
der wiederholten Drohung, ihn erstechen zu wollen, los. Hier-
von durch die Anwesenden abgehalten, verging er sich in höchst
unanständiger Weise, insbesondere gegen die gleichzeitig im Locale
anwesende Ehefrau des Wirthes.

Nachdem er in Folge seines ungebührlichen Betragens aus dem
Gewölbe hinausgemagtregelt worden war, versuchte er auf offener
Straße mit einer dritten, völlig unbetheiligten Person, welcher er
gleichfalls mit Niederstechen drohte, anzubinden, so daß man sich
schließlich veranlaßt sah, den Ortspolizeidiener zu Hilfe zu rufen.
Der ihm von diesem angekündigten Arrestur bemühte sich Buchmann
durch Festhalten an Barrieren, Laternensäulen u. so wie durch
Einstemmen seiner Füße Widerstand zu leisten. Als es schließlich
gelingen war, ihn in das Gefängniß unterzubringen, zertrümmerte
er die Fenster und suchte sodann auf Anregung seiner herzugeeilten
Mutter, der geschiedenen Friederike Henriette Buchmann, mit Hilfe
eines ihm von dieser durch das Fenster gereichten Faustgroßen
Kieselsteines die Thüre zu sprengen; allein diese widerstand seinen
Anstrengungen. Endlich aus dem Gefängniß entlassen, forderte
ihn, der an den Händen gebunden war, auf dem Transport von
Lindenau nach Leipzig seine Mutter nochmals auf, sich doch ge-
bunden führen zu lassen, eine Aufforderung, der Buchmann in-
dessen keine Folge leistete.

In der heute deshalb unter dem Vorsitze des Herrn Gerichts-
raths Albani und bei Vertretung der Anklage und der Verthei-
digung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Advocat
Dehne abgehaltenen Hauptverhandlung bemühte sich der Angeklagte
sich mit seinem trunkenen Zustande zu entschuldigen, gab aber in der
Hauptsache die Möglichkeit der ihm beigemessenen, von mehreren
Zeugen bestätigten Vergehen zu; auch seine Mutter ließ sich im
Wesentlichen zu einem Geständniß herbei. Das Königl. Bezirks-
gericht verurtheilte demgemäß Ersteren wegen Nöthigung, öffent-
licher Verletzung der Sittlichkeit, Bedrohung, Widersehung, so wie
böswilliger Beschädigung fremden Eigenthums zu einer achtmona-
tigen Arbeitshausstrafe, Letztere dagegen wegen Anstiftung zu Wi-
dersehung und Mitwirkung zur Befreiung eines Gefangenen zu
einer neuntägigen Gefängnißstrafe. In soweit Buchmannen über-
dies noch eine Beleidigung einer Privatperson beigemessen worden
war, erfolgte eine Freisprechung.

Verschiedenes.

* Leipzig, 5. April. In dem Ausschußbericht der hiesigen
Handelskammer wegen Revision des Zolltarifs ist die Bemerkung
mit enthalten, daß innerhalb des Zollvereins keine Fabriken von
Phosphor beständen. Dies ist unrichtig, denn es giebt in Augs-
burg und in Altenburg bei München allerdings Fabriken dieses
Artikels. — Auch die Behauptung, daß Lakritzenast einen „viel-
fachen gewerblichen Verbrauch“ habe, erscheint neu und würde es
von Interesse sein, zu erfahren, worauf sich diese Behauptung
stützt. So viel wir wissen, wird Lakritzenast nur in der Pharmacie
oder als Lederei für Kinder verwendet und erachten wir es nicht

für zweckdienlich, Anträge an die oberste Zollbehörde auf irrige Behauptungen zu gründen.

Leipzig, 5. April. Die in öffentlichen Blättern wiederholt ausgeschriebene Stelle eines Inspectors beim Bezirksarmenhaus in Mühltröpp bei Plauen ist dem Vernehmen nach unter den mehreren Bewerbern dem zeitherigen Aufwärter beim hiesigen königl. Bezirksgericht, Richard Siebner, übertragen worden.

Leipzig, 6. April. Von künftigen Sonntag den 8. April ab wird der auf der Thüringer Bahn früh 8 Uhr 10 Min. hier eintreffende Zug wieder von Gotha, und der Abends 7 Uhr 5 Min. von hier abzulassende Zug wieder bis Gotha abgehen.

Leipzig, 6. April. Im Brühle kam heute Vormittag ein junger Mann, der vor der „guten Quelle“ an einem dort haltenden Bierwagen vorüberging, in Gefahr, durch das vor dem Wagen angespannte Pferd schwer verletzt zu werden. Das Pferd biß ihn nämlich unvermuthet in die linke Seite, durchdrang mit den Zähnen die Kleidung und hinterließ, wenn auch keine blutige Verwundung, so doch gewichtige Eindrücke der Zähne auf den Körper jurid. Natürlich war auch der Schreck nicht gering, den der Gebissene von dieser bedenklichen Begegnung davontrug.

Ein hiesiges Dienstmädchen, das vor Kurzem in einem größern Hotel hier gedient, wurde heute von der Polizei gefänglich eingezogen, weil es beim Abzuge unerlaubter Weise ein silbernes Kaffeefervice hatte mitgehen lassen.

Ueber den hiesigen Fremdenverkehr von Ablauf der letzten Neujahrsmesse, den 15. Januar bis 5. April d. J., Beginn der Ostermesse, liegen uns folgende Notizen vor: Es wurden während der gedachten Zeit beim Fremdenbureau des Polizeiamts hier überhaupt 14,151 Fremde angemeldet und zwar 11,851 aus Gasthäusern und 2300 aus Privatwohnungen, während sich die Zahl der Fremdenanmeldungen in der entsprechenden Zeit des Vorjahres auf zusammen 14,332 belief, mithin ein Weniger von 181 Anmeldungen dormalen sich ergibt. Fremdentarten wurden 4836 ausgestellt, darunter 654 an solche Personen, die Dienst oder sonstiges Unterkommen hier suchten, im Vergleich zum Vorjahre 547 Fremdentarten weniger. Dieser Ausfall ist jedoch nur scheinbar geringer gegen das Jahr 1865 und daraus keineswegs auf einen verminderten Verkehr allhier zu schließen, wenn man erwägt, daß der Zeitraum vom Schlusse der Neujahrsmesse bis zu Beginn der Ostermesse des Vorjahres die Tage vom 15. Januar bis 21. April umfaßte; es ergibt sich vielmehr auch diesmal eine Steigerung, da genau auf den Tag gerechnet in diesem Jahre 258 Fremdentarten mehr ausgefertigt wurden, als im Vorjahre.

Für die Zubereitung und den Handel mit Menschenhaaren auf französische Art, so wie für Haararbeiten überhaupt besteht ein Etablissement in Leipzig, welches einen nicht unerheblichen Absatz nach allen Ländern Europa's, besonders nach England, Rußland, Polen, Holland, Dänemark, Norwegen, Schweden, der Türkei, auch nach Frankreich selbst, ganz besonders aber nach Nordamerika und sogar nach Australien hat. Die rohen Menschenhaare werden aus verschiedenen Gegenden Deutschlands und aus Frankreich bezogen. Das Geschäft verarbeitete schon vor mehr denn Jahresfrist jährlich ungefähr 120 Centner Menschenhaare, welche einen Werth von etwa 60,000 Thalern haben und deren Preis fortwährend im Steigen begriffen ist in Folge der jetzigen Moden. Es beschäftigt regelmäßig über 200 Arbeiter und Arbeiterinnen.

Die Handelskammer von Zittau erläßt folgende Warnung: „Das kaufmännische Publicum wird hiermit vor einem gewissen E. E. Richter in New-York gewarnt, welcher vor einiger Zeit mit Stechbriefen verfolgt von Hohenstein durchgegangen ist und nun von New-York aus versucht sächsische Fabrikanten zu betrügen.“

Die „Constitutionelle Zeitung“ theilt über die Arbeiten der Zwischendeputationen der II. Kammer zur Berathung der Kirchenverfassung mit, daß noch ziemliche Meinungsverschiedenheiten obwalten und daß der Abg. Kiedel ein auf Ablehnung gerichtetes

Minoritätsvotum abgeben werde. Diefelbe erklärt sich auch entschieden für eine Verschmelzung der zur Zeit in Sachsen noch bestehenden Stadt- und Landgemeindevorordnung. Treffend bemerkt sie am Schluß: Man versuche die Gleichstellung von Stadt- und Landgemeinden nur getrost auch bei uns in Sachsen, wo der Bauernstand an Bildung gewiß nicht hinter dem weimarischen zurücksteht. Wir müssen diese Forderung um so nachdrücklicher geltend machen, als mit dieser Gleichstellung dem bei uns noch immer herrschenden ständischen Wesen unserer Verfassung der Hals gebrochen wird.

Die in diesen Tagen erscheinende erste Nummer des laufenden Jahrganges von der Zeitschrift des statistischen Büreaus bringt die Resultate der Viehzählung vom 3. December 1864 nebst vergleichenden Hinweisen auf den gleichzeitigen Viehstand der andern Länder sowie auf den Viehstand Sachsens in früherer Zeit. In letzterer Beziehung sei nur hervorgehoben, daß sich die Zahl der Pferde im Lande zwischen 1834—1864 von 73,535 auf 103,019 (um 40 Proc.), die des Rindviehes von 546,942 auf 659,157 Stück (20 Proc.), der Schweine von 104,689 auf 329,141 (um 214 Proc.), der Ziegen von 48,553 auf 92,349 (um 90 Proc.), die der Vienenstöcke von 40,808 auf 56,651 (um 39 Proc.), vermehrt hat. Nur die Zahl der Schafe ist herabgegangen und zwar von 604,950 auf 366,488 Stück oder um 40 Proc.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 2. April. R°	am 3. April. R°	in	am 2. April. R°	am 3. April. R°
Brüssel . . .	+ 6,9	—	Palermo . . .	+ 12,3	+ 15,7
Gröningen . . .	+ 4,5	+ 3,0	Neapel . . .	+ 7,4	+ 11,3
Greenwich . . .	—	—	Rom . . .	+ 10,4	+ 11,7
Valentia (Rußl.)	+ 4,5	+ 4,5	Florenz . . .	+ 10,2	+ 9,6
Havre . . .	+ 5,8	+ 5,6	Turin . . .	—	—
Brest . . .	+ 6,2	+ 5,3	Bern . . .	+ 0,5	+ 0,7
Paris . . .	+ 4,2	+ 3,0	Triest . . .	+ 8,1	+ 10,2
Strassburg . . .	+ 5,2	+ 4,2	Wien . . .	+ 3,8	+ 5,0
Lyon . . .	+ 6,4	+ 4,8	Odessa . . .	+ 5,0	+ 4,2
Bordeaux . . .	+ 4,0	+ 4,8	Moskau . . .	+ 1,8	+ 7,2
Bayonne . . .	+ 4,8	+ 4,8	Libau . . .	—	—
Marseille . . .	+ 8,8	+ 7,9	Riga . . .	+ 1,0	+ 1,7
Toulon . . .	+ 8,8	+ 9,6	Petersburg	+ 2,1	+ 2,6
Barcelona . . .	—	+ 10,4	Helsingfors	+ 0,3	+ 1,6
Bilbao . . .	+ 8,2	+ 5,2	Haparanda . . .	— 5,6	— 4,8
Lissabon . . .	+ 7,7	+ 7,4	Stockholm . . .	— 0,4	+ 1,6
Madrid . . .	+ 3,0	+ 1,1	Leipzig . . .	+ 3,4	+ 3,7
Alicante . . .	+ 13,6	+ 10,6			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 2. April. R°	am 3. April. R°	in	am 2. April. R°	am 3. April. R°
Memel . . .		+ 4,2	Breslau . . .		+ 6,8
Königsberg . . .		+ 5,0	Dresden . . .		+ 4,0
Danzig . . .	fehlt	+ 6,6	Bautzen . . .	fehlt	+ 4,2
Posen . . .		+ 5,8	Zwickau . . .		+ 2,7
Köslin . . .		+ 6,0	Köln . . .		+ 4,0
Stettin . . .		+ 5,3	Trier . . .		+ 1,7
Berlin . . .		+ 4,6	Münster . . .		+ 2,0

Dresdner Börsenbericht vom 5. April.

Soc.-Br.-Actien 203 G.	Dr. Papierfabr.-A. 103, 4, 3 1/2 bez.
Felsenkeller do. 131 1/4 Kl. bez.	Felsenkeller-Prioritäten 101 1/2 G.
Feldschlößchen 130 1/2, 0 bez.	Feldschlößchen do. 101 1/2 G.
Redinger 70 1/2 G.	Thode'sche Papierf. do. 100 1/4 G.
Sächs. Dampf.-A. 117 1/2 Kl. bz.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 101 1/4 G.
Riebel. Champ.-Act. 88 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 98, 6 1/4 bez.
Sächs. do. 55 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. 90 G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 46 G.	
Thod. Papierfabr.-A. 131, 30 3/4 bez.	

Vom 31. März bis 6. April 1866 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 31. März.

- Georg Johann Emil Peithold, 7 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesizers hinterl. Sohn, im Brühl.
- Clara Elisabeth Geißler, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Buchmachers Tochter, im Thomagäßchen.
- Ein todgeb. Knabe, Carl Louis Karlings, Bürgers und Klempnermeisters Sohn, in der Gerberstraße.
- Franz Wilhelm Becker, 21 Jahre 6 Monate alt, Maurergeselle aus Mannsfeldt, im Jacobshospitale.
- Robert Hermann Günther, 31 Jahre 6 Monate alt, Buchbinder aus Ubersiedt bei Wiehe, im Jacobshospitale.
- Johann Heinrich Kaumann, 68 Jahre alt, Schuhmacher, in der hohen Straße.
- Johanne Friederike Sammt, 70 Jahre 6 Monate alt, Schneiders Ehefrau, in der Hospitalstraße.
- Ein unehel. Knabe, 17 Tage alt, am Ranstädter Steinwege.

Sonntag den 1. April.

- Johann Gottfried Karsten, 84 Jahre alt, Privatmann, in der Leibnizstraße.
- Johanne Sophie Rosine Unger, 58 Jahre 15 Tage alt, Bürgers und Victualienhändlers Ehefrau, im Schrötergäßchen.
- Hermann August Ulrich, 37 Jahre alt, Schriftsetzer, am Gerichtsweg.
- Christiane Henriette Ritsche, 56 Jahre alt, Wollarbeiters Ehefrau, am Ranstädter Steinwege.
- Friedrich August Fleischer, 58 Jahre 3 Monate alt, Musiker, in der Karolinenstraße.
- Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Friedrich Bannicke's, Instrumentenmachers Tochter, in der Elisenstraße.

Berman
Berman
Johann
Gustav

Clemen
Carl S
Auguste
Jenny
August
Ein Kn
Ein un

Susann
Carl A

Theodor
Johann
Ein M
Paul S
Ein un
Ein un
Ein un

Carl A
Albert
Ernst S
Ein Kn
Ernst S
Ein un

Henriet

Frieder
Gottfri
Wilhel
Minna
Ernst S
Emilie

Heinric
Johann
Cathar
Ferdin
David
Friedri
Carl S
Robert

zu St.
zu St.

in der

zu St.
zu St.
zu St.
zu St.
zu St.
zu St.
zu St.
in der
deutsc

in Co
N
Arme
J
und S

Hermann Theodor Oscar Sperling, 6 Wochen 2 Tage alt, Schriftgießers Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Hermann Eugen Burkhardt, 7 Monate 6 Tage alt, Tischlers Sohn, in der Friedrichstraße.
 Johanne Clara Agnes Kählemann, 7 Monate 12 Tage alt, Polizeidieners Tochter, in der Ritterstraße.
 Gustav Bernhard Reff, 4 Jahre alt, Viceschaffners des königl. sächs. Oberpostamts Sohn, in der Carolinenstraße.

Montag den 2. April.

Clemens Max Freiberg, 9 Monate alt, Bürgers und Schneiders Sohn, am Neumarkt.
 Carl Hermann Sey, 18 Jahre alt, Zimmermann, in der hohen Straße.
 Auguste Minna Anna Seyffert, 2 Jahre 8 Monate alt, Schuhmachers Tochter, am Königsplatz.
 Jenny Margarethe Marie Ilgner, 9 Monate alt, Rathsbieners Tochter, am Kanstädter Steinwege.
 Auguste Emilie Mühlner, 8 Monate alt, Kellners Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein Knabe, 24 Stunden alt, Louis Wilhelm Theodor Theuerkauf, Handarbeiters Sohn, in der Centralstraße.
 Ein unehel. Knabe, 2 Jahre 5 Monate 8 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 3. April.

Susanne Christine Wegig, 23 Jahre alt, Doctors der Philosophie und Oberlehrers der Realschule Ehefrau, in der Sophienstraße.
 Carl August Robert Weinert, 18 Jahre 6 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, Handlungslehrling, in der Petersstraße.

Theodor Ludwig Braun, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und Fleischhauermeisters Sohn, am Peterssteinwege.
 Johann Eduard Holzweilig, 34 Jahre 4 Monate 28 Tage alt, Martthelfer, im Jacobshospitale.
 Ein Mädchen, 6 Tage alt, Johann Heinrich Fährmanns, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.
 Paul Bernhard Reinecke, 9 Monate alt, Packträgers Sohn, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, an der Pleiße.
 Ein unehel. Knabe, 5 Monate alt, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Monate alt, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 4. April.

Carl August Hugo Löwenthal, 1 Jahr 1 Monat alt, Kaufmanns Sohn, in der Weststraße.
 Albert Helbling, 20 Jahre 9 Monate alt, Buchbinder aus Rapperswyl, im Jacobshospitale.
 Ernst Louis Drilling, 31 Jahre alt, Schlosser, in der Grimma'schen Straße.
 Ein Knabe, 3 Stunden alt, Carl Julius Ledwong, Maurers und Nachtwächters Sohn, in der Ulrichsgasse.
 Ernst Ferdinand Gustav Brauer, 1 Jahr 6 Monate alt, Maurers Sohn, am Thomaskirchhofe.
 Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, am Floßplatz.

Donnerstag den 5. April.

Henriette Sophie Schulze, 62 Jahre alt, königl. sächs. Kreissteuerraths und Commissars der königl. sächs. Landeslotterie Ehefrau, in der langen Straße.
 Friederike Auguste Wilhelmine Berger, 55 Jahre alt, Bürgers und Steindruckereibesitzers Witwe, in der Petersstraße.
 Gottfried Albert Weber, 43 Jahre 1 Monat alt, Modellschler, in der Neudniger Straße.
 Wilhelmine Friederike Noack, 74 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Friedrichstraße.
 Minna Marie Becker, 6 Jahre 1 Monat alt, Hausmanns Tochter, in der Eiserstraße.
 Ernst Oswald Bernhard Heinrich, 12 Wochen 2 Tage alt, Böttchers Sohn, in der Petersstraße.
 Emilie Fanny Ida Gaum, 7 Wochen alt, Brunnenbauers Tochter, in der Carolinenstraße.

Freitag den 6. April.

Heinrich Ferdinand Anton Willecke, 49 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, am Neukirchhofe.
 Johann Friedrich Gottlieb Schmidt, 60 Jahre 6 Wochen alt, Bürger und Kofferträger der Thüringer Eisenbahn, in der Gerberstraße.
 Catharine Barbara Gueling, 64 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Glasermeisters Witwe, in der Rudolphstraße.
 Ferdinand August Grobe, 37 Jahre 3 Monate alt, Glaser, im Jacobshospitale.
 David Gottlob Quirin, 40 Jahre 6 Monate alt, Maurer, im Jacobshospitale.
 Friedrich August Hermann Eigner, 45 Jahre 2 Monate alt, Schlosser, im Jacobshospitale.
 Carl Ernst Hermann Weiskner, 57 Jahre 3 Monate alt, Copist, im Georgenhause.
 Robert Paul Seynold, 31 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 10 aus der Stadt, 35 aus der Vorstadt, 9 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhause; zusammen 55.

Vom 31. März bis 6. April 1866 sind geboren:

37 Knaben, 35 Mädchen; 72 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen

zu St. Thomä: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Suppe,
 Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nicolai: Fröh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit
 den confirm. Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Merbach,
 8 Uhr Beichte,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Fröh 9 Uhr Herr M. Günther,
 Besper 2 Uhr Herr M. v. Eriegern,
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr M. Wegel vom Pred.-Coll.,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr M. Frische v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Abendmahl, Beichte 8 Uhr,
 zu St. Georgen: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Bibelstunde, Luc. 8, 41 flg.,
 zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Predigt und
 Hochamt mit Erstcommunion, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Besper,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
 deutschl. Gemeinde: Fröh 10 1/2 Uhr Erbauungsstunde in der ersten
 Bürgerschule, Predigt durch Herrn
 Kobylanski,
 in Connewitz: Fröh 8 Uhr Herr M. v. Eriegern.

NB. Auch wird an diesem Tage eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Thüren sämmtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudniz um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pastor Fider.

Montag: Nicolai-Kirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. M. Günther,
 Ephes. 1, 1 flg.,
 Mittwoch: Nicolai-Kirche früh 7 Uhr Beichte,
 Predigt Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Kön. 18, 20 flg.)
 Herr Cand. Meusel vom Pred.-Coll.

Wöchner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

Motette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Ich komme vor dein Angesicht, von Hauptmann.
 Jauchzet dem Herrn, von Mendelssohn.
 (Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für
 1/2 Ngr. zu haben.)
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 2. bis mit 5. April.

- a) Thomaskirche:**
 1) A. W. Kleyzig, Maler und Zeichenlehrer hier, mit
 Jgfr. E. S. Hüttig, weil. Grundstücksbesitzers in Wenigen-
 jena hinterl. Tochter.
 2) E. G. Lange, Bürger und Bäcker hier, mit
 Jgfr. J. M. Geßner, Bürgers und Destillateurs hier Tochter.
 3) J. C. Kuhne, Handarbeiter hier, mit
 E. W. Wunderlich, Brs. u. Webermeisters in Callenberg T.
b) Nicolai-Kirche:
 1) J. F. Besser, Bürger, Blumen- und Modewaaren-
 Fabrikant hier, mit
 Jgfr. E. A. E. Borbrodt, weil. Bürgers und herzogl. Leib-
 Chirurgen in Coburg hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.
 Vom 30. März bis mit 5. April.

- a) Thomaskirche:**
- 1) F. W. L. von Lossow, Oberleutnants im königl. sächs. IV. Jägerbataillon hier Tochter.
 - 2) E. L. H. Ihde's, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - 3) H. A. C. Wirths, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - 4) E. R. von Egidy's, Oberleutnants im kgl. sächs. IV. Jägerbataillon hier Sohn.
 - 5) J. G. R. Schönerts, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - 6) A. F. Biehweger, Architektens, Maurermeisters und Lehrers an der hiesigen Bauerschule hier Tochter.
 - 7) E. F. Thierbachs, Reitknechts hier Sohn.
 - 8) E. C. M. Köpcke's, Brs. u. Schuhmachermeisters hier S.
 - 9) C. F. Dieze's, Bürgers und Liniirers hier Tochter.
 - 10) E. Flügels, Bürgers und Schenkwirths hier Tochter.
 - 11) J. G. T. Hammers, Maschinenputzers bei der Berliner Eisenbahn hier Tochter.
 - 12) F. H. Zimmermanns, Parfümerie-Gehülfsens hier Tochter.
 - 13) F. G. A. Wehmeyers, Commis hier Sohn.
 - 14) A. R. Pochmanns, weil. Bremsers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn hier Tochter.
 - 15) A. B. H. Kasts, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
 - 16) J. G. R. D. Lehmanns, Bürgers u. Restaurateurs hier S.
 - 17) F. J. Raschke's, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - 18) F. G. Täschners, Rathsbieners hier Sohn.
 - 19) E. A. Thiele's, Gärtners in Pfaffenborn Sohn.
 - 20) F. A. Kerstens, Schneiders hier Tochter.
 - 21) E. H. H. Thümlers, Victualienhändlers u. Bürgers hier T.
 - 22) E. G. Schellers, Kaufmanns hier Sohn.
 - 23) F. G. Wunderlichs, Schirmmachergehülfsens hier Sohn.
 - 24) F. E. H. Gräfe's, Bürgers und Schneidermeisters hier T.
 - 25) G. F. D. Wetters, Handlungsprocuristens hier Tochter.
 - 26) E. A. Rings, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 - 27) H. L. Hänfels, Tischlers hier Sohn.
 - 28) J. C. G. Wenzels, Tischlers hier Tochter.
 - 29) E. F. Böttchers, Locomotivführers hier Tochter.
 - 30) E. H. Thierfelders, Bürgers und Fleischers hier Sohn.
 - 31) F. C. Kästners, Kaufmanns hier Sohn.
 - 32) E. R. Köhlers, Liniirers hier Sohn.
 - 33) E. Arpe's, Tischlers hier Tochter.
 - 34) J. G. Stodmanns, Bürgers u. Bodenarbeiters hier Tochter
 - 35) F. E. Trebts, Bürgers u. Wagen-Fabrikantens hier Tochter.
 - 36) F. A. W. Heyne's, Betriebs-Telegraphistens der westlichen Staatsbahn hier Tochter.
 - 37) H. J. E. Pauls, Bürgers und Schlossermeisters hier Tochter.
 - 38) H. J. L. Schönfelds, Vereiters hier Tochter.
 - 39) E. F. Obendorfs, Markthelfers hier Tochter.
 - 40) F. E. Braune's, Hutmachers hier Sohn.
 - 41) R. Deickens, Schlossers hier Sohn.
 - 42) G. E. J. Ruschels, Feuermanns der städt. Feuerwehr hier S.
- b) Nicolaikirche:**
- 1) E. H. Trömel, Buchdruckerei-Factors Sohn.
 - 2) E. B. D. Rothe's, Bürgers und Schlossers Tochter.
 - 3) J. F. W. Uhlich, Bürgers und Schuhmachers Sohn.
 - 4) E. H. Schwarze's, Brs., Glasermeisters u. Hausbesitzers T.
 - 5) A. J. Wolfs, Bürgers und Kupferdruckereibesitzers Tochter.
 - 6) E. G. H. Herrfurths, Bürgers und Buchbinders Tochter.
 - 7) E. A. Pflocks, Bürgers und Kupferschmiedemeisters Sohn.
 - 8) F. A. Dörings, weil. Brs. und Lohnkutschers hinterl. Sohn.
 - 9) E. A. Reinhardts, Bürgers und Seilermeisters Sohn.
 - 10) A. H. Kirchhoffs, Kaufmanns Sohn.
 - 11) C. E. E. Haupts, Ober-Post-Directions-Registrators Tochter.
 - 12) A. R. Elz, Brs., Handl.-Agentens u. Lotterie-Collecteurs T.
 - 13) H. A. Rieche's, herzogl. braunschw. Verband-Padmeisters T.
 - 14) C. E. Schellenbergers, Instrumentmachers Sohn.
 - 15) H. W. Müllers, Schaffners der Leipzig-Dresdner Eisenb. S.
 - 16) J. F. H. Benziens, Schlossers Tochter.
 - 17) G. J. Schillings, Schlossers Tochter.
 - 18) F. A. Leopolds, Ober-Post-Amts-Briefträgers Sohn.
 - 19) E. G. H. Dreßlers, Wiegens der Eilgut-Expedition auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter.
 - 20) C. F. Hebers, Arbeiters der Leipzig-Dresdner Eisenbahn T.
 - 21) J. E. Schap, Bürgers und Bäckermeisters Sohn.
 - 22) J. E. F. Döblers, Buchbinders Tochter.
 - 23) F. E. Conrads, Bodenarbeiters der Thür. Eisenbahn S.
 - 24) E. L. H. Möbius, Expeditions-Gehülfsens Sohn.
 - 25) H. S. Kröfings, Schriftsetzers Sohn.
 - 26) H. L. Schüke's, Schlossers und Mechanikers Tochter.
 - 27) A. F. G. Bussenius, Commis hier Tochter.
 - 28) E. W. Meyers, Handlungs-Copistens Sohn.
 - 29) F. J. Beders, Schneiders Sohn.
 - 30) E. A. Klengels, Kutschers Sohn.
 - 31) F. A. Bergmanns, Schuhmachers Tochter.
 - 32) E. W. Grehmanns, Arbeiters Tochter.
 - 33) F. W. Nickels, Aufläders Sohn.
 - 34) F. F. Lentgens, Bürgers und Restaurateurs Tochter.

- 35) H. F. A. Schütte-Felsche's, Bürgers und Conditors S.
 - 36) A. H. Tümlers, Expedientens, z. Zt. in Reudnitz, Tochter.
 - 37) J. F. Unterbeds, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 38) G. A. Thomas', Organistens an der reform. Kirche Tochter.
 - 39) J. G. Kühns, Bürgers und Restaurateurs Tochter.
 - 40—41) Zwei unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:**
- 1) J. J. Aureden, Bürgers und Schneiders hier Tochter.
 - 2) B. Franz, Maschinenschmieds zu Thonbergstraßenhäuser S.
 - 3) J. F. Marešch, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- d) Reformirte Kirche:**
- 1) G. A. W. Iske, Schlossers an der Gasanstalt hier Sohn.
 - 2) G. A. D. Wollenwebers, Buchdrucker-Factors hier Tochter.

Israelitische Religionsgemeinde.
Gottesdienst während der letzten Tage des Passahfestes.

Sonnabend den 7. Morgengebet 8 Uhr; Seelenfeier 9 1/2 U.

Leipziger Productenpreise
 vom 30. März bis 5. April.

Weizen, der Scheffel	4 20	—	3 25	—
Rorn, der Scheffel	3 = 15	—	3 = 20	—
Gerste, der Scheffel	3 = 2 = 5	—	3 = 7 = 5	—
Hafer, der Scheffel	2 = 2 = 5	—	2 = 5	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5	—	1 = 15	—
Raps, der Scheffel	—	—	—	—
Erbsen, der Scheffel	4 = 10	—	4 = 20	—
Heu, der Centner	1 10	—	1 15	—
Stroh, das Schock	7 =	—	9 =	—
Butter, die Kanne	—	23 =	—	24 =
Buchenholz, die Klafter	7 25	—	8 5	—
Birkenholz, =	6 = 15	—	7 =	—
Eichenholz, =	5 = 10	—	5 = 15	—
Ellernholz, =	5 = 15	—	5 = 25	—
Kiefernholz, =	4 = 25	—	5 =	—
Kohlen, der Korb	3 = 25	—	4 = 15	—
Ralf, der Scheffel	—	20 =	—	22 =

Tageskalender.

- Öffentliche Bibliotheken.**
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Städtische Sparcasse.**
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; (Form. 8—12 U. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
- Städtisches Leibhaus.**
 Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 3. bis 8. Juli 1865 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren statfinden kann.
- Stationen der Feuerwachen.**
 Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgererschule), Johannis-Hospital.
 Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscopagnie).
- Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr.
- Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- Schillerhaus in Soblis** täglich geöffnet.
- Arbeiter-Bildungs-Berein.** Vortrag von Herrn Prof. Rosmäfler.
- E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung,** Leibniz-Anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Lillie.
- Permanente Industrie-Ausstellung,** Schillerstraße Nr. 5, täglich ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.
- Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**
- Photographisches Atelier von C. W. B. Naumburg,** Leipzig, Hôtel „Stadt Dresden.“ Visitenkartenporträts à Dutzend 2 Thlr.
- Naumann's Photographie an der Promenade,** Ecke vom Löpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.
- Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables** zu Wisten und große Equipagen zu Trauungen ic. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinfaß.
- Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**
 Altenburg: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.
 Annaberg, über Chemnitz: [Westl. Staatsb.] 4. 45. — 12. 10 Nachm.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1 — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50 Abds.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Nieja). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).
Dessau und Zerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1. Nachts.

Eisleben: 7. — 12. 15. — 6. Abds.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Morgs. — 6. 20. Abds.
Franzenbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delitzsch).
Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. [Thüringer Bahn] 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
Greiz: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof zc.: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10. 15. Nachts.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Zeitz: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Stillzüge.)

Stadttheater.

Dritte Gastvorstellung des Herrn Theodor Wachtel.
Die weiße Dame.
 Romische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Bojeldieu.

Personen:
 Gaveston, Verwalter des ehemaligen Grafen von Avenel Herr Herzsch.
 Anna, seine Mündel Fräul. Karg.
 Georg, ein englischer Offizier
 Dillson, Pächter des Grafen von Avenel . . . Herr Matthias, a. G.
 Jenny, seine Frau Fräul. Suvanny.
 Margarethe, eine alte Dienerin des ehemaligen Grafen von Avenel Frau Bachmann.
 Mac Irton, Friedensrichter Herr Gitt.
 Gabriel, Knecht des Pächters Dillson . . . Herr Haale.
 Bauern und Bäuerinnen.

Der Text der Oper ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.
Preise der Plätze:
 Parterre: 20 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. 10 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Proszenium-Logen des 1. Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 6 Thlr. — Amphitheater: Sperrstüb 2 Thlr., ungesperrt 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Erste Gallerie: 1 Thlr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. 10 Ngr. Zweite Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 15 Ngr. Seitenplatz 10 Ngr.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.
 Morgen: Die Afrikanerin. Doppelte Preise der Plätze. Anfang 6 Uhr.

Theater-Nachricht.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich das geehrte Publicum zu zahlreicher Betheiligung an dem mit Montag den 23. April d. J. beginnenden Abonnement auf Grund der in der Theatercasse aufliegenden Bedingungen ergebenst einzuladen und werden Anmeldungen daselbst in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, angenommen.
Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.

Die laut Anzeige vom 27. laufenden Monats neu eröffnete Firma Adolph Westram in Leipzig, Inhaber Herr Abraham Gottfried Adolph Westram daselbst, ist heute im Handelsregister auf Fol. 2070 eingetragen worden.
 Leipzig, den 31. März 1866.
Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Werner.

Bekanntmachung.

Die dem Herrn Carl Wilhelm Hermann Schwabe von dem Inhaber der auf Fol. 497 des Handelsregisters eingetragenen Firma Guido Zentsch hier ertheilte Procura ist lt. Anzeige vom 28. März a. c. erloschen und Solches daselbst heute verlaublich worden.
 Leipzig, den 3. April 1866.
Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Werner.

Bekanntmachung.

Die Firma Bernhard Bschop in Leipzig ist vermöge Anzeige vom 28. März a. c. erloschen und Solches heute auf dem betreffenden Fol. 1588 des Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, den 3. April 1866.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Werner.

Bekanntmachung.

Die Firma Arnhold & Co. in Leipzig ist laut Anzeige vom 31. März a. c. erloschen, was heute auf dem betreff. Fol. 1557 des Handelsregisters eingetragen worden ist.
 Leipzig, den 4. April 1866.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Werner.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 31. März a. c. ist heute als neu eröffnet die Firma Eduard Heyser in Leipzig, Inhaber Herr Gustav Eduard Heyser daselbst, auf Fol. 2071 des Handelsregisters eingetragen worden.
 Leipzig, den 4. April 1866.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Werner.

Versteigerung eines Bauplatzes.

Die zum Nachlasse des geisteschwachen Herrn Hermann Gustav Sanisch gehörigen, auf den Folien 1509 und 1522 des Grundbuchs für die Stadt Leipzig eingetragenen zusammenhängenden Parzellen, welche unter Nr. 42 an der langen Straße zu Leipzig gelegen sind und bei 30 Ellen Straßenfront einen Flächeninhalt von ungefähr 4108 Quadrat-Ellen haben, auch auf 6162 Thaler gewürdert worden sind, sollen auf Antrag der Erben
den 28. April 1866
 meistbietend versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen an diesem Tage **Vormittags** an hiesiger Gerichtsstelle, Bezirksgerichtsgebäude 1. Etage Nr. 26 sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit da nöthig durch Hinterlegung des Zehnthels des Taxwerthes sich auszuweisen und der Versteigerung, womit um 12 Uhr Mittags wird verfahren werden, so wie des **Zuschlags** gewärtig zu sein.
 Eine Beschreibung der beiden Parzellen und die Versteigerungsbedingungen sind dem am Gerichtsbretre aufgehängenden Anschlag beigefügt.
 Leipzig, den 19. März 1866.
Königliches Gerichtsam im Bezirksgericht,
Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlasssachen.
 Dr. Jerusalem.

Auction

von Meubles und Geräthschaften, einer Auswahl von Vogelbauern, Eisenzeug, 1 Brückenwaage zc. heute von 9 Uhr Vormittags an **Windmühlenstraße Nr. 14.**
H. Engel, Rathsproclamator.

Bücher-Auction.

Montag den 9. April beginnt die Versteigerung der bedeutenden Bibliotheken des **Decan Frel in Trogen, Professor Dr. Bernhelm in Fürth u. Sanitätsrath Dr. Rummel in Magdeburg.** Kataloge gratis bei **List & Francke, Wintergartenstraße 3.**

Bei **Paul S. Jünger, Universitätsstraße Nr. 11,** ist erschienen:

Zur 400jährigen Jubelfeier der Leipziger Messen.

Der neueste Meßartikel für Fremde und Einheimische: Giffreies Fliegenpapier.

Ein fliegendes Stück Papier zum Fangen der Mücken, Grillen, Schruhen, Fliegen und anderer kleiner Quälgeister.
Preis 2 Ngr.

Neben der humoristischen Beigabe enthält diese Jubel- und Gedächtnißschrift Urkunden über die Entstehung der Leipziger Messen, so wie authentische Nachrichten über die Messen früherer Jahrhunderte zc.

Ohne jegliche Anpreisung wird sich dieses Unternehmen selbst empfehlen. Es ist zugleich ein billiges und zeitgemäßes Meßgeschenk, welches Viele von der Messe mitnehmen werden.

Maß = Hammel = Auction.

Donnerstag den 12. April Nachmittags 2 Uhr sollen circa 90 Stück junge fette Hammel von vorzüglicher Qualität auf dem Beudengute bei Weißenfels meistbietend versteigert werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
Weißenfels, den 4. April 1866.

Bei **Heinrich Matthes**, Schillerstraße Nr. 5, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, so wie auch bei **Hermann Wolwig** unterm Rathhause zu beziehen:

Volksthümliche Witterungskunde.

Auf langjährige Erfahrung und Beobachtung begründet
von

F. W. Stannebain.

Nebst einem Nachtrage, die Voraussetzung der Witterungs-Verhältnisse des Sommers 1866 betreffend.

Preis 5 Ngr.

Bei dem neuen Lehrkursus für Vorbildung wie auch Clavierunterricht können noch einige junge Mädchen theilnehmen. Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird kleinen wie erwachsenen Mädchen ebenda ertheilt. **Emilie Meschke**, Katharinenstraße Nr. 3, 3 Treppen. **Marie Winkler** geb. **Meschke**.

Gesangunterricht. Eine verheirathete Dame, Schülerin des H. Professor Mantius in Berlin, wünscht noch einige Damen im Gesange zu unterrichten. Gef. Adressen unter F. Z. 10 bittet man bei Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Dass ich von heute an die advocatorische Praxis

hierselbst betreibe, zeige ich hierdurch ergebenst an.

Leipzig, den 4. April 1866.

Dr. jur. **Otto Flebiger**,
Ritterstraße No. 9, I.

Meine Wohnung

befindet sich von jetzt an Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter 3. Etage.

Dr. med. **Kurzwolly.**

Local-Veränderung.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß während der Messe mein Geschäfts-Local nach

Selliers Hof,

Reichstraße Nr. 55, verlegt ist.

Minna Kutzschbach.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Neumarkt Nr. 24, 3. Etage.
H. E. Himmstedt, Schneidermeister.

Von heute an ist meine Wohnung

Lehmans Garten 2. Haus 3. Etage links.
Dr. **D. Asher.**

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die Auszahlung der für das Jahr 1865 auf Dreizehn Procent festgesetzten Dividende der Stamm-Actien dieser Eisenbahn wird unter Abrechnung der bereits im Juli v. J. abschlägig gezahlten zwei Procent mit

Zwei und zwanzig Thaler auf jede Actie

in den Wochentagen vom 31. März bis 14. April er. Vormittags von 9—12 Uhr gegen Einreichung der Dividendenscheine in der Gütercasse auf hiesigem Bahnhofe bewirkt.

Es wird gebeten, nach der Stückzahl der Dividendenscheine berechnete, mit Namensunterschrift versehene Verzeichnisse beizufügen.
Leipzig, den 24. März 1866.

Der Güter-Verwalter
Jung.

Thüringische Eisenbahn.

Von Sonntag den 8. April er. ab werden bis auf Weiteres der Personenzug X. unseres derzeitigen Fahrplans schon früh 3 U. 40 M. aus **Gotha** und 4 U. 1 M. aus **Dietendorf** abgelassen und der Personenzug VIII. unseres Fahrplans Abends bis **Gotha** durchgeführt werden. Zug X. wird Abends

10 U. 49 M. aus **Erfurt**,
11 = 8 = = **Dietendorf** gehen und
11 = 31 = in **Gotha** eintreffen.

Beide Züge von und nach **Gotha** können auf Grund der einfachen Tour und der Tages-Retour-Billets und resp. zur Beförderung von Gütern benutzt werden.

Erfurt, den 4. April 1866.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Realschule zu Leipzig.

Die zweite Aufnahme-Prüfung, zu welcher sich alle noch nicht geprüften angemeldeten Schüler einzufinden haben, findet

Montag den 9. April von früh 8 Uhr an

statt, die Einführung der neuen Schüler und der Beginn des Unterrichts aber am folgenden Tage

Dienstag den 10. April früh 10 Uhr.

Prof. Dr. **Wagner**, Director.

V. Bürgerschule.

Aufnahme der neueintretenden Zöglinge:

Montag den 9. April früh 9 Uhr.

Beginn des Unterrichts: Dienstag den 10. April früh 8 Uhr.

Dr. **Bornemann.**

Modernes Gesamtgymnasium.

Sonntag den 8. April Vorm. 1/2 11 Uhr Aufnahme der neuangemeldeten Schüler. — Dienstag den 10. April Beginn der Lehrstunden.
Dr. **Zille**, Dir.

Kindergarten auf Grund des Fröbelschen Systems.

Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen **Tauchaer Straße Nr. 20.**

Kindergarten, Reichels Garten, kleine Gasse 5 parterre.

Anmeldungen von Kindern vom 3. bis 7. Jahr werden daselbst täglich angenommen.

Börsen-Halle

Brühl Nr. 17.

Lesezimmer, Unterhaltungssaal, Restauration. Deutsche und ausländische Zeitschriften und Journale, Telegraphische Course und Marktberichte. Politische Telegramme.
 Mess-Abonnement 1 *sp* 10 *z*. Wochen-Abonnement 15 *z*. Tagesbesuch 5 *z*.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Um dem Wunsche mehrerer hiesiger Familien zu genügen, wird die ergebenst Unterzeichnete auch während der bevorstehenden Sommermonate Privat-Unterricht in der Tanzkunst ertheilen und ausserdem, wie schon letzten Winter, einen Cursus für weitere Kreise eröffnen, der Anfang Mai beginnen würde. Geneigte Anmeldungen zu diesen Lectionen werden baldigst Neukirchhof Nr. 20 parterre erbeten, mit dem Bemerken, dass einem bereits arrangirten Privat-Cursus noch einige junge Damen im Alter von 12—16 Jahren beitreten können.

Therese Leonhardt, geb. Hoss,

Lehrerin I. H. der Prinzess Marie von Altenburg, so wie des adligen Magdalenen-Stiftes zu Altenburg.

Local-Veränderung.

Uhren-Lager und Uhren-Reparaturen. Fabriklager der Controle-Uhren-Fabrik

von Bernhard Zachariä

befindet sich jetzt Reichsstraße Nr. 3, Specks Hof.

Local-Veränderung.

Vom heutigen Tage an befindet sich mein

Ofen-Lager

nebst

Haupt-Niederlage

der Thon-, Chamotte- und Steinzeugwaaren-Fabrik von **Heber & Co.** in Chemnitz

Bahnhofstraße Nr. 19, Tscharmanns Haus.

Leipzig, den 6. April 1866.

G. Mahn.

Das Ausschneitt- und Crinolinen-Geschäft von **Ferd. Blauhuth**

befindet sich von Montag den 9. ds. an Augustusplatz 23. Budenreihe.

Geschäftsverlegung.

Das Comptoir der Fabrik für Marmor-, Granit- und Sandstein-Arbeiten

von

F. G. Damm in Leipzig

(früher in Zangenbergs Gut)

befindet sich von heute ab an der alten Friedhofsmauer in der Hospitalstraße.

Leipzig, den 5. April 1866.

Local-Veränderung (während der Messe).

Das Verkaufslocal unsers **Meubles-Magazins** befindet sich diese und folgende Messen Kleine Fleischergasse Nr. 6 parterre (rother Krebs).

Schneider & Stendel.

P. S. Gleichzeitig empfehlen wir eine Auswahl geschmackvoll gearbeiteter Meubles, Spiegel und Polsterwaaren, so wie Stühle, Divan- und Causeusen-Gestelle. **Die Ob.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich große Fleischergasse Nr. 2, 2. Etage, Stadt Frankfurt, wohne. Indem ich mich fernernem freundlichen Wohlwollen empfehle, zeichne ich mich achtungsvoll

C. Rupprecht, Schneider.

Local-Veränderung.

Gottfried & Carl Haenel,

Lager sächsischer Spitzen und Stickereien, Schneeberg,

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage, vis à vis dem Raschmarkt.

100 Visitenkarten für 15 Ngr. so wie alle andern lithogr. Arbeiten liefert elegant und billigst **Ernst Hauptmann, Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7.**

Das **Galvanoplastische Institut** befindet sich von heute an **Morigstraße 13**,
2. Etage u. empfiehlt sich im Verfilbern u. Vergolden aller Gegenstände. **Julius Winckelmann**, Galvanoplastiker.

Das Speditions-, Commissions- u. Propre-Geschäft

von
Ernst Simon in Berlin

übernimmt unter billigster Spesenberechnung Güter aller Art nach Rußland und Polen ohne Vermittelung eines Grenz-Spediteurs pr. directen Verkehr, resp. durch die große russische Eisenbahn-Gesellschaft bei ermäßigtem Frachtsatz.

A V I S.

Durch eine namhafte Vergrößerung meiner Geschäftslocale bin ich in den Stand gesetzt, jetzt auch der

Aufbewahrung von Pelzwaaren

eine Aufmerksamkeit und Pflege zu widmen, welche dieselben in der Regel wohl nicht erfahren haben. Jeder Fachmann wird bestätigen, daß reinliches, kühles, aber trockenes Lager während der Sommermonate von größtem Einflusse auf die Erhaltung der ursprünglichen Schönheit des Pelzwerks ist. Durch die jetzt bei mir getroffenen Einrichtungen vermag ich auch in dieser Beziehung jede Garantie zu leisten.

Außerdem werden alle mir übergebenen Pelzwaaren gegen Feuersgefahr versichert, auf Wunsch abgeholt und sauber reparirt ins Haus zurückgeliefert und billigt berechnet. Mein Geschäft befindet sich wie immer auch während der Messen

Markt Nr. 10, Kaufhalle.

Hochachtungsvoll

F. Witzleben.

Local-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Tapissier-Manufactur

von **Wilh. Penzler Nachf.**, Reichstraße Nr. 3,
während der Messe im Hofe desselben Hauses sich befindet.

Local-Veränderung.

Das Geschäftslocal von

Ernst Hauptmann

befindet sich von heute an

Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 7.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Lotterie-Geschäft

Sainstraße Nr. 27, 2. Etage.

Leipzig, am 6. April 1866.

Julius Körner.

Zur Beachtung!

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäft während der Messe nicht mehr Augustusplatz, sondern **Rathausstrasse Nr. 4** befindet.

P. Tröderup, Schneidermeister.

Local-Veränderung.

Das Geschäft

von **J. Barth & Fils**,

Uhren-Fabrikanten
aus Genf in der Schweiz,

befindet sich jetzt **Halle'sche Straße 15**, eine Treppe
und empfiehlt sein reiches Lager aller Gattungen Taschen-Uhren
zu höchst billigen Preisen.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden zur Nachricht,
daß ich von heute ab nicht mehr großer Blumenberg sondern
Petersstraße Nr. 40 wohne.
Leipzig, den 5. April 1866.

W. Ziegenhorn,
Schneidermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr
Gerberstraße Nr. 64, sondern **Nicolaisstraße Nr. 11**, drei
Treppen vorn heraus wohne.

J. Wellisch, Schneidermeister.

Das **Band-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft**
von **Auguste verm. Schirmer** befindet sich von Montag den
9. d. M. an **Augustusplatz, 22. Budenreihe.**

Zur Beachtung!

Die Unterzeichneten übernehmen Insertions-Aufträge
für alle Zeitungen Deutschlands und des Aus-
landes ohne Porto-Berechnung

zu Originalpreisen.

Ueber jedes Inserat Beleg — bei größeren Aufträgen
Rabatt. Prompte und reelle Bedienung.

Sachse & Co., Annoncen-Expedition,

Leipzig, **Rosstraße Nr. 8.**

Insertionskalender gratis!

Stroh-Hüte

werden binnen 14 Tagen gewaschen, gefärbt und modernisirt
Braustraße Nr. 6b.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem
Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu herge-
stellt. **Geschw. Möderka**, Neufirchhof Nr. 12/13, 2 Treppen.

Stroh Hüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt, sowie
Putz auf das Geschmackvollste gefertigt **Frankfurter Straße Nr. 52.**
J. Scheibe.

Seglätet werden bunte Gardinen und Meubelstoffe.

Glättanstalt von W. Piehel, Peterssteinw. 7.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
wird schnell u. versch. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., **Sall. Str. 3, 4 Tr.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-
schwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben
Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultze.

Eau de Lis oder Lilienfaß.

Sicherstes Mittel um Sommersprossen, Blüthen und Rötche
des Gesichts wegzunehmen, der Haut eine jugendliche Frische und
blendendes Weiß wiederzugeben, a Flasche 7 1/2 π empfiehlt
C. Hausteil, Nicolaisstraße Nr. 54.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 97.]

7. April 1866.

Das PORZELLAN-MUSTERLAGER

von
Danz, Kurth & Haeubler
aus Saalfeld in Thüringen

befindet sich
Grimma'sche Strasse No. 3, 1. Etage, neben Auerbachs Keller.

Nippsachen, Puppenköpfe, Rosetten, Leuchtertheile etc. in den neuesten geschmackvollsten Decors.

Ein- u. Verkauf
von

Juwelen,
Gold, Perlen, Silber,
Platin, Guldisch
u. f. w.

C. F. Gütig,

R. Heine, L. Heine,
**Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.**
Leipzig.

Fabrik
und
Lager

Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Das Agentur- und Commissions-Geschäft deutscher, franz.
und engl. Manufacturwaaren von

Eduard Boas

befindet sich Katharinenstraße 9, Peter Richters Hof 1. Etage.

Eine große Partie engl. und franz. Stoff- und Filzhüte
sind billig zu verkaufen bei

Eduard Boas,

Katharinenstraße 9, Peter Richters Hof 1. Etage.

Pariser confectionirte Unterröcke (Modelle) sind in großer
Auswahl zu billigsten Preisen zu haben bei

Eduard Boas,

Katharinenstraße 9, Peter Richters Hof 1. Etage.

Tapeten und Rouleaux Neumarkt No. 41, 2. Etage,
grosse Feuerkugel.

Dampfheizungsrohren von Blech

à 12 Sgr., Garantie zehn Jahre, empfiehlt die Dampfheizungsrohren- und Blechpfeifen-Fabrik von

C. Laass in Quedlinburg am Harz.

Sammet- u. Taffetbänder zu Engrospreisen.

Geschwister Brück, Neumarkt No. 34, vis à vis dem Marstalle.

Das Meubles-Magazin von **Ratzsch & Erhardt,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Leubners Haus, vis à vis der Post,

empfiehlt in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen Meubles, Spiegel und Polsterwaaren.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum, u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 1/2 und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 54.

Schönheit der Zähne.

Orientalisches

Perlen-Zahn-Pulver,

das unschädlichste und sicherste Mittel zur Erlangung schöner Zähne.

Dieses ausgezeichnete Zahnpulver wirkt höchst stärkend auf das Zahnfleisch, beseitigt den Zähnen alle Unreinigkeiten und giebt denselben ein schönes, weißes, perlen-gleiches Ansehen

à Schachtel 7 1/2 Ngr.

Echtes Pappel-Wasser,

das sicherste und stärkendste Mittel zur Reinigung des Haares und zur Entfernung von schädlichen Schuppen, Schinnen etc.

à Fl. 7 1/2 Ngr.

Allein echt zu haben in Leipzig bei

F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Pappelpomade

von frischen Pappelknospen empfiehl

Louis Müller, Drogen- u. Farbwaarenhandlung,
Sternwartenstraße Nr. 12 b.

Arnika - Kräuter - Oel.

Dieses von mir gefertigte Oel, aus überaus nervenstärkenden und heilsamen Pflanzenstoffen bestehend, dessen Recept ich von einem alten Jäger in Böhmen käuflich erlangte und welches schon vielen Menschen die gewünschte Hilfe brachte, setzt mich in den Stand, allen Haarleidenden zu helfen.

à Flacon 10 und 20 Ngr.

Ich garantire den Erfolg und verpflichte mich, falls der gewünschte Erfolg nach Verbrauch von 3 Flacons nicht eintreten sollte, den Betrag sofort zurückzuzahlen.

J. Kurtzhallss,

Coiffeur — Dresden.

Alleiniges Depot für Leipzig bei

Edmund Bühligen,

Coiffeur — Parfümeur. Königsplatz, blaues Kop.

Cement-Fabrik

von

Gebrüder Born in Erfurt

empfiehlt ihr Fabrikat hiermit angelegentlichst. — Die Güte kann durch vielseitige Atteste bewiesen werden. —

Cement-Röhren zu Wasserleitungen werden als die zweckmäßigsten und billigsten anerkannt wiederholt empfohlen und jede nähere Auskunft bereitwilligst zugesichert.

Putz und Modewaaren

von **Emilie Buchheim,**

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage, nahe dem Raschmarkt.

Stechnadeln

Saarnadeln

Nähnadeln

Stricknadeln

en gros und

en detail

empfiehlt zu billigen Preisen

Thomasgäßchen 9.

Rudolph Ebert.

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Flüssigen Leim

zum Ritten von Holz, Glas, Porzellan u. s. w. empfiehl in Gläsern zu 5, 3 und 2 N

J. C. Schömburg,

Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zauber-Photographien

mit einigen Tropfen Wasser im Augenblicke herzustellen. Couverts mit 6 verschiedenen Bildern à 10 Ngr. — **Heiligenbilder, Genrebilder, Grazien** — empfiehl als sehr interessante Neuigkeit

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Kleider, Sammt, Sut,

Meubles-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämmen, Taschen-, Hand- und Toilettenpiegel etc. empfiehl **F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

Zauber-Photographien!

Zauber-Photographien!

das Neueste, eine interessante photogr. Unterhaltung, 6 verschiedene Bilder mit dem dazu gehörigen Material in Couvert à 10 N empfiehl als etwas ganz Neues

F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Flüssigen Leim

in Gläsern zu 5, 3 und 2 N, zum Ritten von Glas, Holz, Porzellan u. s. w. empfiehl

Fr. Ed. Schnelder, Hainstraße Nr. 2 parterre.

Zauber-Photographien

en gros & en detail billigst.

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Strasse 37, I. Etage.

Pariser Herren-Hüte

neuester Modeform, feinsten Qualität, ausserordentlich leicht und mit Vorrichtung gegen Schweißdurchdringen, ebenso

Filz- und Stoff-Hüte, Reisemützen

neuester Modeform empfiehl in grosser Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Oberhemden

von Shirting mit

Bielefelder Leinen-Einsätzen

à Stück 1 1/2, 2 und 2 1/2 Ngr.

Rosalie Bloy, Tuchhalle.

Messerschärfer.

Ich erlaube mir meine erfundenen Messerschärfer, welche allen Messern augenblicklich eine schöne Schneide geben, als die bis jetzt vorzüglichsten zu empfehlen.

Wilhelm Böttiger, Schleifermeister,

Reichstraße 55.

Zauber-Photographien

1 Carton 6 div. Bilder enthaltend mit allem Zubehör 9 Ngr. bei **L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.**

Zu verkaufen ein nobles Hausgrundstück in Reudnitz mit vier Familienlogis und Garten, Forderung 6800 Ngr und kann mit 1000 Ngr sofort übernommen werden. Desgl. eins mit 4 Logis, Bauplatz, Hofraum und Stallung. Forderung 3400 Ngr. Näheres bei **G. A. Borwig, Kohlgrabenstraße in Reudnitz.**

Der
bach-
Freund
mit de
festen
M
der
und b
gesetzt
Ge
Seleg
Gescha
in der
besuch
Nä

St
bahn
einem
200
Berfa
4 %

Zu
ein S
Hofra
Miet
mir e
Capit
kann

Ein
treibe
nach
Insti

In
con

jamm
schaft
unter
W
vorth
Etabl

D
Bilh
geleg
Zahl
Nähe

D
3
fo

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10

P
ste
zun
S
des

G
fo
Me

Gasthofs-Verkauf.

Der Gasthof „zum Falken“ in Falkenstein (Station der Reichenbach-Egerbahn) vor 3 Jahren erst neu erbaut, mit 15 Gast- und Fremdenzimmern, großem Saal und geräumiger Stallung, soll mit der vollständigen, ebenfalls neu beschafften Einrichtung für den festen Preis von 12000 Thalern verkauft werden.

Als Anzahlung werden nur 4000 Thaler gefordert, wogegen der Restbetrag hypothetisch auf dem Grundstücke haften bleibt und bei pünctlicher Zinszahlung einer Kündigung nicht leicht ausgesetzt ist.

Es bietet sich durch diese Offerte einem Anfänger die günstigste Gelegenheit mit verhältnismäßig wenig Mitteln ein sehr rentables Geschäft zu übernehmen, denn der Gasthof ist der einzige größere in der Stadt und vom hiesigen wie auswärtigen Publicum stark besucht.

Nähere Auskunft erteilt im Auftrage des Verkäufers
Advocat **Tobasch** in Falkenstein.

Beachtenswerther Gutsverkauf.

Sicherer Weg zu Wohlstand! Ein Stadtgut an Eisenbahn mit langjährig betrieb. Brennerei u. Essigspritfabrik bringt einem Deconomen u. andern Geschäftsmann **erweislich über 2000 \mathfrak{R} jährl. Reingewinn.** Nur hohes Alter veranlaßt den sofortigen Verkauf. Ford. 27 M. \mathfrak{R} , Anzahl. 8—10 M. \mathfrak{R} , das Uebrige kann zu 4% stehen bleiben. Adr. U. V. W. poste rest. Leipzig franco.

Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ist ertheilshalber in guter Lage innerer Vorstadt ein Haus mit Thoreinfahrt, Seiten- und Hintergebäude, mit großem Hofraum, passend für jedes Geschäft. — Ungeachtet der billigen Mietlocalitäten bringt es jetzt 1500 \mathfrak{R} Miethertrag, welche bei mir einzusehen sind, und nach Abzug aller Abgaben würde das Capital sich zu 6 1/2% verzinsen. Anzahlung 8000 \mathfrak{R} , das andere kann alles darauf stehen bleiben. Näheres durch

J. R. Lorenz, Burgstraße Nr. 17.

Ein Haus mit großem Hof und Garten, passend für Gewerbetreibende, in der äußern Vorstadt ist zu verkaufen. Anzahlung nach Belieben. Näheres erfahren Selbstkäufer im Dienstmann-Institut Express, Grimma'scher Steinweg Nr. 61.

In einem der nächsten Dörfer um Leipzig ist ein mit Realconcession zum Schankbetriebe versehener

Bauplatz

sammt diesem Realrecht Behufs Neuerrichtung einer Schankwirtschaft an Stelle der bis jetzt im Orte befindlichen einzigen dergleichen unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Wegen weiterer Mittheilung über diese für Restaurateure sehr vortheilhafte Gelegenheit zur Gründung eines gewinnversprechenden Etablissements wollen Kauflustige sich wenden an

Adv. **Zinkelsen** in Leipzig,
Nicolaistraße Nr. 46, III.

Verkauf von Bauplätzen.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die in Volkmarzdorf in der Wilhelm-, Conrad-, so wie an der nach Taucha führenden Straße gelegenen und bereits dismembrierten Bauplätze unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Selbstkäufern erteilt das Nähere **Eduard Mehnert**, Elsterstraße Nr. 49.

In einer größeren Provinzialstadt der preussischen Provinz Sachsen wünscht der Inhaber eines schwunghaften Mode-, Manufactur-, Tuch- und Confections-Geschäftes, das seit 36 Jahren besteht, wegen vorgerückten Alters solches an einen solventen Zahler unter sehr günstigen Bedingungen zu übergeben. Reflectanten wollen sich melden in den Tagen vom 6. bis 10. April in Leipzig **Wolffs Hotel garni**, Halle'sche Gasse, Zimmer Nr. 2, früh bis 8 Uhr, wo jede gewünschte nähere Auskunft erteilt werden wird.

2 Pterer, 1 gebunden und 1 brochirt, sind zu verkaufen in der Johannis-Apothek in Reudnitz.

Pianino's und engl. Tafelform

stehen in reicher Auswahl und zu billigsten Preisen zum Verkauf bei **Wirth & Rothmann**, Centralhalle.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Pianoforte für 36 \mathfrak{R} , desgleichen ein neues kleines Ledertuch-Sopha in Comptoir passend Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Einige vorzüglich gute Pianoforte zu den billigsten Preisen, so wie gebrauchte dergl. zu 65 und 38 \mathfrak{R} stehen zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 1 im Seitengebäude.

Ein Pianino, 7 Oct. Umfang, fast ganz neu, sehr edler Ton und präcise Spielart, soll besonderer Verhältnisse halber zu herabgesetztem Preis verkauft werden kleine Windmühlengasse Nr. 12, Hof 3 Treppen bei **Mad. Schmidt**.

Ein großes 7 oct. Pianino, vorzüglich in Ton und Spielart, soll besonderer Umstände halber für billigen Preis verkauft werden. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ein gebrauchtes Pianino, gut erhalten, steht für billigen Preis zum Verkauf gr. Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Ein tafelf. Pianoforte mit Platte, noch im besten Stande, ist billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Pianoforte für Anfänger ist billig zu verkaufen
Gerberstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Ein gebrauchtes Pianino ist billig zu verkaufen
Elsterstraße Nr. 18, 1. Etage.

Ein Pianino, fast neu u. sehr gut, ist unter Garantie billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hintergebäude 1 Tr.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein gutes Pianino und ein Pianoforte (20 \mathfrak{R}) große Fleischergasse 17, 2 Tr.

Zu verkaufen sind mehrere goldne und silberne Ancre-Uhren, auch eine goldne Damen-Uhr und lange goldne Ketten. Näheres bei Herrn **Sänger**, Schützenstraße Nr. 5.

Billig zu verkaufen 1 richtig gehender Regulateur (fast neu) Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Comptoirpulte, Ledertische, 2 Cassaschränke, feuerfest, 1 alte Geldcasse, Comptoirsessel in Auswahl u. a. m. Verkauf große Fleischergasse Nr. 6 im Hofe.

Zu verkaufen ist ein schöner Roccocotisch, weiß mit Gold, 1 eiserner Schaufelstuhl mit grünem Plüschbezug, 1 Dbd. Gartenklappstühle, ein Mahagoni-Damenschreibtisch und verschiedene runde Sophasische im Hotel de Daviere.

Zu verkaufen ist ein gebrauchtes Sopha für 6 \mathfrak{R} neue Straße Nr. 14, 3 Treppen.

Sopha's, Bettstellen, Commoden, Brod- und Glaschränke, Waschtische, Tische, Stühle, Spiegel u. a. m. sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu verkaufen sind Sopha, Waschtische, Bettstellen, Stühle
Schloßgasse Nr. 10, Stadt Wien parterre.

Für Kinderzärtchen sind Tische und Bänke billigt zu verkaufen Salomonstraße Nr. 3, im Hintergebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen

ist Waschtisch, Nachtstuhl, Küchenschrank, 6 Polsterstühle, Kleiderreiniger, Kleiderschrank, Secretär, birkenes Kinderbettstelle, Kirschbaum, mit Geländer Reichstraße 55, 3. Etage.

Secretaire, Bureaus, Commoden, Stühle, Tische, Sopha's, Waschtische, Schränke, Bettstellen, Spiegel etc. gebraucht u. neu, Verl. große Fleischerg. 6 im Hofe.

Wegen Auszug wird verkauft 1 Küchen- oder Geschirrschrank mit Auffaz und Glashüren, 3 Ellen breit, Ulrichsgasse 53.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz ein Sopha, ein Tisch, 2 Fenstertritte Köhner Straße, Budenverleiher **Lohsen's** Haus, 2 Treppen.

Umzugs halber sind verschiedene Meubles und Küchengeräthschaften sofort billig zu verkaufen.

Näheres beim Hausmann **Tauhaer** Straße Nr. 24.

Zu verkaufen sind billig mehrere gut gearbeitete Sopha's große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **F. Müller** im Gewölbe.

Zu verkaufen sind 2 Waschtische, gebraucht, 1 kleiner und 1 größerer, Wiesenstraße Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen: 3 Schränke mit 13 Schubladen, Tischhöhe, mit sichern Verschluss für Bijouterien, Kurzwaaren und dergleichen passend bei **C. A. Senf**, Reichstraße Nr. 45.

Zu verkaufen sind billig Mahagoni-Secretäre, Chiffonnieren, helle und dunkle Commoden, Tische, Waschtische, Bettstellen **Neue Straße Nr. 7 im Hofe links.**

Zu verkaufen ist eine gebrauchte Bettstelle und ein Waschtisch billig Königsplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Federbetten in großer Auswahl, desgl. Bettfedern sind billig zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31 Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern und Daunnen, Feder- und Strohmatten, matragen und Bettstellen in großer Auswahl sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 3. Etage.

Zu verkaufen ist preiswürdig ein Gebett rothe Betten und ein Kleiderschrank Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen. **Kubitz.**

Zu verkaufen sind zwei **Deckbetten**. Pleißengasse Nr. 9 in der Restauration zu erfragen.

Eine große vorzüglich schöne **Kopffhaarfedermatratze** so gleich billigst zu verkaufen bei **Jul. Hoffmann**, Carolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein neues blaues **Krepphütchen** ist ganz billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 5 im Hofe rechts 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine vollständige Transmission mit div. Riemscheiben, eine Saug- und Druckpumpe und eiserne Brunnen-Rohre, ein eisernes Wasserreservoir. Die Gegenstände sind alle fast noch neu, und Reflectanten wollen ihre Adressen franco unter **D. E. F. # 40** poste restante Leipzig niederlegen.

Umzugs halber sind zu verkaufen:

1 Brückenwaage, 1 Tafelwaage mit kupfernen Schalen, Balkenwaagen, 1 Geldcasse, 2 große Waarenschränke, passend für Putz- und Galanteriegeschäft, verschiedene Pulte, 1 polirte Kinderwiege, Stühle, Tische, Spiegel u. s. w.

Sternwartenstraße Nr. 13 parterre.

Einige **Kisten** sind billig zu verkaufen
Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Bau-Material,

als verschiedenes Bauholz, Fenster, Thüren, Balken, Dachforsten, eine Partie Mauerstücke und Feuerholz in Klastern und kleinern Posten an der alten Burg Nr. 1. Alles billig, um den Platz zu räumen.

Fuhrwerkverkauf.

2 Stück 4 zöllige Wagen, beide 2- und 3 spännig zu fahren, desgl. einen 3 zölligen Zweispänner, noch alle im besten Stande, 8 Stück starke Wagen- und Ackerpferde mit und ohne Geschirr stehen zu verkaufen vom 10. April ab Gerberstraße Nr. 7, Stadt Dranienbaum.

Wagen-Verkauf.

Eine gebrauchte vierstellige Chaise, noch in gutem Zustande, ist preiswürdig zu verkaufen. Das Nähere bei

C. Schneeweiß, Königsplatz Nr. 4.

Zu verkaufen ist eine noch gute Droschke
Colonnadenstraße Nr. 13.

Zu verkaufen steht ein 4 zölliger Küstwagen mit Hinter-Borderschleife, ein 3 zölliger Kastenwagen, fast noch neu u. mehrere einspännige Küstwagen und ein Paar 2 spännige Wagenleitern, ein einspänniges englisches Kutschgeschirr und ein großes starkes Arbeitspferd, passend in Rollwagen so wie auch in jeden andern schweren Zug, Gerberstraße Nr. 18.

Ein zweirädriger Handwagen, ein desgl. vierrädriger und ein Ballenwagen, gebraucht, sind zu verkaufen bei **G. Winger**, Stellmachermeister, Sternwartenstraße Nr. 45.

Zu verkaufen auszugshalber ein Kinderwagen, eine Wärschmaschine, 2 Kinderbettstellen, 1 hoher Kinderstuhl, 1 Sopha, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, 1 runder Tisch, Kammerdiener und andre Tische, 1 Eschkrant, 2 Fenstertritte Ulrichsgasse Nr. 53.

Zu verkaufen ist billig wegen Mangel an Platz ein gebrauchter Kinderwagen Barfußgäßchen Nr. 2, 2 1/2 Treppe.

Zu verkaufen ist ein großer Kinderwagen
Erdmannstraße Nr. 16 im Hofe 1 Treppe links.

2 braune Kutschpferde, gute Zieher, stehen billig zu verkaufen Petersstraße 3 Rosen.

gestern Freitag traf ich wieder mit einem Transport der schönsten **Dessauer neumilchenden Kühe** mit **Kälbern** in Leipzig zum Verkauf ein. Mein Logis ist Frankfurter Straße in der goldenen Laute.
A. Hertling
aus Scholitz bei Dessau.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen Neuschönefeld, Boltmarsdorfer Schulstraße Nr. 156 b.

Zu verkaufen sind billig drei Stück schöne junge Hunde
Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein schöner weißer Seidenspitz (Hund), echte Friesländer Race, mit Steuerzeichen Gerberstraße 14, im S. 2 Tr.

An **Xylographen** u. sind 2 gefällte **Pappeln** zu verkaufen
Neuschönefeld, Karlstraße Nr. 36, II.

Eine Anzahl schöner tragender **Obstbäume** von 2—3 Zoll Stammstärke sind billig zu verkaufen
Reiher Straße Nr. 35 beim Hausmann.

2 Schock fichtene Stangen,

5—7 Zoll stark, 20—28 Ellen lang, sollen wegen Räumung des Platzes schleunigst billig verkauft werden. **F. A. Krug**, zum deutschen Reichsadler am bayerischen Bahnhof.

Zu verkaufen sind 50 Scheffel rothe Speisekartoffeln
in Bachau Nr. 6.

Feine echte

Havanna- Ambalema- Cigarren

sowie prima und secunda

in guten abgelagerten Qualitäten
empfiehlt billigst

Louis Apitzsch.

Grimma'scher Steinweg.



Nr. 36 à 3 Pf.

ist jetzt von ganz vorzüglicher Güte.

Bruno Naumann,
Universitätsstr. Nr. 7, gegenüber dem Paulinum.

Zu herabgesetzten Preisen

verkaufe ich jetzt ein Pöfchen 5 Pf.-Cigarren wegen nicht mehr passender Façon mit 4 Pf., dieselben sind um so mehr zu empfehlen, da sie von ganz vortrefflicher Qualität sind.

Moritz Naumann, Sternwartenstr. 45, Dessauer Hof.

Nummer Elf.

Ambalema mit Cuba Cigarren
à 6 π für 1/4 Hundert empfiehlt **H. Meltzer.**



Kaffee couleur oder Fettchorie,

welches alle bisher bekannten Surrogate in jeder Beziehung übertrifft, indem es dem Kaffee den höchsten Wohlgeschmack und schönste Farbe giebt, ist nur allein aus der berühmten Reichmann'schen Fabrik zu haben bei

H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Vorzüglich gute Kaffee-Sorten

à 9, 10, 11, 12 π per Pfund empfiehlt **H. Meltzer.**

Echte Ciernudeln 5 π à Pfund
und der Concurrnz wegen auch eine Sorte à 4 π per Pfund
empfiehlt **H. Meltzer.**

Starken Zucker-Syrup

à Pfd. 24 π , bei 5 Pfd. 22 π empfiehlt
Moritz Naumann, Sternwartenstr. 45, Dessauer Hof.

Russ. Zuckererbsen,
Provencerröl,
Himbeersaft

empfiehlt **H. F. Rivinus.**

Avis.

Durch directe Verbindungen mit den bedeutendsten Tabaksgewandern der Türkei bin ich in Stand gesetzt, ein gut und reich assortirtes Lager von den besten türkischen Tabaken führen zu können und davon sowohl in Blättern, als auch hier frisch geschnittenen nach türkischer Art jederzeit zu den billigsten Preisen zu liefern. Geehrte Abnehmer bitte ich, sich zu mir Brühl Nr. 74 zu bemühen.

J. Riso.

Maitrant von Moselwein

à Fl. 7 1/2 Ngr.

empfehlen **Caesar Ebert, Thomaskirchhof Nr. 11.**

Feinsten Mostrich

in 1/4, 1/2 und 1 Ankerfäßern } 1. Qualität à 7 ^{ap} } pro Anker
 1/1 Ankerfäßern } 2. " " à 6 ^{ap} }
 empfiehlt stets frisch sowie ausgewogen billigt
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Sehr guten Mostrich

billigt bei **H. Meltzer.**

Frische Holsteiner Austern,
 " Whitstaber Austern,
 " Seehummern,
 " grüne Häringe zum
 " Braten,
 " Schellfische,
 " Stangenspargel, Algior. Blumen-
 " kohl, Kopfsalat,

neue Kartoffeln, norw. Schneehühner,
 junge Vierländer Hühner, fetten geräucherten
 Rhein- und Weser-Lachs, Astrach. u. Hamburger Caviar,
 Frankfurt a. M. Bratwürste, Ital. Maronen, Hamburger
 Rauchfleisch, geräucherte Rindszungen, Kappler Pöklinge,
 süsse Messinaer Apfelsinen, weisse und rothe Ital. Rom-
 marin-Aepfel, Marokkanische Datteln an Zweigen.
Friedr. Wilh. Krause, königl. Hoflieferant.

Auerbachs Keller.

120. Sendung Mustern.

Frischen geräucherten Rheinlachs.

Frische Holst. Mustern,

fetten ger. Rhein- und Weserlachs, russ. Zuckerschoten, Morcheln,
 junge Vierländer Hühner, Apfelsinen in Kisten und einzeln, Ros-
 marinäpfel.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Seefische

empfehlen heute **Moritz Schumann,**
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Stralsunder Brathäringe,
 Lüneburger Bricken,
 täglich frische Sülze, Braunschweiger gut geräucherte
 Fleischwaren empfiehlt die
**Wein- und Delicatessen-Handlung von
 Gotthelf Welnert,
 Dorotheenstraße Nr. 6.**

Geräucherte Aale, Kieler Fettpöklinge,

geräuch. Rhein- und Weserlachs empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Echte Hamb. ger. Rindszungen, Hamb. Rauchfleisch,

französische Katharinen-Pflaumen empfing und empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

Frische Wiener Extrawurst

so wie andre frische und geräucherte Wurstarten empfiehlt
Eduard Kormann, Tauchaer Straße 21.

Das beste Sauerkraut

empfehlen billigt **W. Böhm in Magdeburg,**
Breiter Weg Nr. 13.

Zerbster Porter u. Bitter-Bier

von vorzüglicher Güte empfiehlt in Gebinden und Flaschen frei
ins Haus

Porter à Flasche 3 ^{ap},
 13 Flaschen 1 ^{ap} 7 1/2 ^{ap}.
 Bitter-Bier à Flasche 2 ^{ap} 5 ^{ap},
 13 Flaschen 1 ^{ap}.

Ferd. Falke,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Heute so wie alle Tage von früh 5 Uhr an frische Weiss-
bäckerei und kräftiges Landbrod zc.**F. Kaiser, Nicolaisstraße, goldner Ring.**

Billig und gut.

Feines Brod à 8 und 9 ^{ap} Peterssteinweg Nr. 51.**S. Reichmann, Bäckermeister.**

Mittergutmilch, unverfälscht, à Kanne 14 ^{ap} ist täglich
 Abends 6 Uhr warm zu haben bei **F. Th. Krüger, Raundörfchen 16.**

Haus = Besuch.

In den nächsten Ortschaften von Leipzig wird ein Hausgrund-
 stück mit Hof, Garten u. Thoreinfahrt im Preise von 2—4000 ^{ap}
 zu kaufen gesucht. Offerte bittet man abzugeben bei **S. O. Söhl,**
 an der Meise Nr. 7.

Werthpapiere, gute Wechsel und Pfandscheine wer-
 den gekauft, auch wird Geld auf dergl. geliehen. Dergl. werden
 Gelder gegen Garantie ausgeliehen. Näheres Sternwartenstraße
 Nr. 13 B part. und Ulrichsgasse Nr. 52 in der Werkstatt.

Gute Wechsel werden gekauft, auch wird Geld gegen Sicher-
 heit geliehen. Wo, ist zu erfragen Gewandgäßchen Nr. 3, 4 Tr.
 bei **Herrn Franke.**

Gartenlaube

Jahrg. 1864 und 1865 kauft stets zu den höchsten Preisen
Carl Rinde, H. Fleisergasse 15 im Gew.

Zu kaufen gesucht aus Familien mehre alte So-
 pha's, Bureau's, Commoden, Schränke, Wasch-
 tische, Tische, Stühle, Spiegel, Federbetten, Bett-
 stellen, Matragen, Uhren, Garderoben zc.
 Adressen werden erbeten Neukirchhof 15 durch **Frau Roll.**

Möbels-Einkauf u. Verkauf **Große Fleischer-**
 gasse Nr. 6 im Hofe.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines nicht zu breites Sopha.
 Adressen werden erbeten Eisenbahnstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht: Gartenbank und Gartenstühle. Adr.
 erbittet man Thomasgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht ein diesjähriges Hundesteuerzeichen.
 Näheres Neukirchhof Nr. 26 parterre.

Zu kaufen gesucht wird ein Hundesteuerzeichen von 1866 bei
Heinrich Müller, Grimma'scher Steinweg 51.

Weinflaschen

werden gekauft Querstraße Nr. 4 im Geschäft.

Sollten edle Herzen gesonnen sein, einem rechtlichen Manne
 50 ^{ap} zu borgen, so werden sie gebeten, ihre werthe Adresse H. 1.
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auszu-leihen sind 2000 ^{ap} auf gute Hypothek durch
Dr. Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29.

Pensionäre

finden bei anständigen Leuten ein sehr gutes Unterkommen. Aus-
kunft ertheilt **Mad. Harzer, Reichstraße 10 im Hofe 2 Tr.**

Ein oder zwei Pensionäre, welche eine hiesige Schule be-
 suchen, können in einer Lehrerfamilie gut placirt werden.

Herr Kaufmann **Jul. Hoffmann, Peterssteinweg Nr. 3,** wird
 Näheres mitzutheilen die Güte haben.

Mit dem Inhaber einer Schankconcession wird ein Gesellschafts-
 vertrag einzugehen gesucht. Adressen sind unter **L. M. H 15** in
 der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Engros-Einkäufer von fertigen Herrenkleidern
 werden gebeten, ihre Adressen abzugeben sub **R. F. No. 110.** in
 der Expedition d. Bl.

Eine Puppenfabrik, die mit Musterlager zur
 Messe ist, sucht zur Vermittlung von Verkäufen
 hauptsächlich für den Export gewandte und zuver-
 lässige Mess-Agenten. Näheres Katharinenstraße
 Nr. 27, 2 Treppen früh von 8—10 Uhr.

Ein junger Mann, der sich dem Assuranzfache widmen will,
 kann unter günstigen Bedingungen in einer hiesigen General-
 agentur sofort Unterkommen finden. Bewerber von hier, nament-
 lich wenn sie erst soeben die Schule verlassen, würden zunächst
 berücksichtigt werden. — Selbstgeschriebene Offerten sind in der
 Expedition dieses Blattes unter **J. O.** niederzulegen.

Ein junger Mann, der sich über seine Rechtlich-
 keit auszuweisen vermag, wird für eine auswärtige
 Kunsthandlung, die zur bevorstehenden Messe hier-
 selbst offenen Verkauf hält, zu engagiren gesucht.
 Adressen sind unter **Chiffre W. B. 30.** in der
 Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Commis = Gesuch.

Für ein Leinen-, Wäsch- u. Weißwaaren-Geschäft in Dresden wird ein tüchtiger gewandter Commis, welcher der franz. Sprache mächtig und mit Führung der Bücher hinlänglich vertraut sein muß, pr. 1. oder 15. Mai anzutreten, gesucht. Derselbe muß vorzügliche Empfehlungen besitzen und Erfahrung haben. Gehalt vorläufig 350 *sp.* Offerten mit Zeugniß-Abschriften an Herrn R. Mindwig in Dresden zu adressiren.

Als Factor und erster Lagerdiener

wird für eine techn. Producten-Fabrik, verbunden mit Farbwaaren-Handlung, ein, mindestens in den höheren zwanziger Jahren stehender Commis gesucht; jedoch können nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche schon längere Zeit in gleicher Weise thätig waren, somit hinreichende Belege ihrer Tüchtigkeit und Solidität beibringen können und denen mit einer dauernden Anstellung gedient ist. Anmeldungen werden franco unter A—Z. Nr. 3132. Neustadt-Dresden poste restante erbeten.

Gesucht wird ein Tapeziergehülfe, Lohn 5 *sp.*,
Frankfurter Straße Nr. 36.

Ein guter Metall-Dreher und ein guter Maschinen-Schlosser finden dauernde Stelle.
Robert Riehle, Nähmaschinenfabrikant.

Ein Koch

wird noch zur Messe verlangt im Burgkeller.

Für den Sohn achtbarer Aeltern ist in einem hiesigen englischen und französischen Waarengeschäft ein gros eine Lehrlingsstelle offen. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre A. besorgt die Expedition dieses Blattes.

Für ein Ausschmittgeschäft hier am Platz wird ein Lehrling gesucht. Adresse wolle man B. B. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Barbier zu werden, Bosenstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein Knabe, welcher Buchbinder werden will, findet Lehre bei Th. Knauer, Volkmar's Hof.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Gärtner zu werden, kann sich melden beim Handelsgärtner Köhler, Milchinsel.

Ein Bursche kann unter günstiger Bedingung in die Lehre treten bei Franz Jäger, Glaser, Weststraße Nr. 17.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, von Eduard Herzog, Centralstr. 9, 1 Tr.

Ein Hausmannsposten an ein paar rechtliche einzelne Leute zu Johannis, frei Logis, zu vergeben. Näheres Schützenstraße Nr. 18 bei Herrn Bödemann.

Ein kräftiger Markthelfer wird gesucht. Zu melden Grimma'sche Straße Nr. 32, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. April oder 1. Mai ein unverheiratheter, militärfreier Mann als Hausdiener, etwas Kenntniß in Gartenarbeiten ist erwünscht. — Mit Zeugnissen zu melden Klosterstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Arbeiter werden gesucht
auf der Maschinen-Biegelei in Leipzig.

Gesuch.

Zur Besorgung eines Gartens und Wartung eines Pferdes findet ein damit vertrauter zuverlässiger und ordentlicher Bursche dauernde und gute Stelle. Station im Hause. Meldungen mit Attesten in den Frühstunden Elsterstraße Nr. 21.

Ein zuverlässiger Kutscher
wird gesucht. Zeugnisse mitzubringen Weststraße Nr. 56 part.

Gesucht wird ein Kollknecht
Reichstraße Nr. 51 im Wartezimmer.

Gesucht wird ein Knecht, Haus- u. Laufbursche mit Attesten. Zu melden Weststraße Nr. 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellner im Chemnitzer Schlosskeller zu Neuditz.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher reinlicher Kellner, der im Biergeschäft gut bewandert ist.

Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 11 bei H. Trunkel von 12 bis 2 Uhr.

Ein Kellnerbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht
Brühl Nr. 40, I.

Ein Kellnerbursche wird für diese Messe gesucht in der Restauration Reichstraße 35, 1 Treppe.

Ein gewandter Kellner
wird zum Serviren des Mittagstisches für die Dauer der Messe
gesucht bei
C. Wahn
im großen Blumenberg.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande von 14—15 Jahren
ins Jahrlohn zum Raddrehen bei einem Seiler
Grimma'scher Steinweg Nr. 5.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche für häusl.
Arbeiten, muß aber m. gut. Zeugn. versehen sein, Weststraße 53.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche
Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 8.

Ein gewandter Laufbursche, welcher im Kaufmännischen
nicht unerfahren ist, gute Atteste beibringen kann und sich jeder
Arbeit willig unterzieht, kann sich melden Windmühlenstraße 49
bei E. Fischer.

Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein Laufbursche für die Dauer der
Messe gesucht Café anglais (Tuchhalle).

Gesucht wird ein Laufbursche zum sofortigen Antritt von
Eduard Herzog, Centralstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein kräftiger Laufbursche von 16 bis 18 Jahren wird gesucht bei
Moriz Wädler, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche ins Wochenlohn. Mit
guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden bei
S. Ruck, Neumarkt Nr. 23.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche zu leichter
Arbeit Königsplatz 18, 2. Hof 1 Treppe rechts.

Eine geübte Putzmacherin wird gesucht. Adressen bittet man
niederzulegen Reichstraße Nr. 29, 1 Treppe.

Einige geübte Schneiderinnen finden dauernde Beschäftigung
Schützenstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht und junge Mäd-
chen, welche das feine Weisnähen gründlich lernen wollen,
H. Fleischergasse 2, im Hofe 4 Tr., über dem Meubles-Magazin.

Gesucht werden geübte Weisnäherinnen
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Eine junge Dame von angenehmem Aussehen findet
sofortiges Engagement.
Näheres Grimma'sche Straße Nr. 20, 1. Etage.

Gesucht wird eine Kellnerin und ein Mädchen für Kinder u.
häusliche Arbeit bei F. F. Schulze, Burgstraße Nr. 11.

Gesucht werden sofort 2 junge Mädchen von an-
genehmem Aussehen als Kellnerinnen. Näheres wird
ertheilt Sainstraße Nr. 27 beim Mützenmacher.

Für eine feinere Restauration

wird als Mamsell neben dem Koch ein nicht zu junges ge-
bildetes Mädchen aus anständiger Familie gesucht. Dasselbe muß
mit der kalten Küche genau Bescheid wissen und auch im Kochen
nicht unerfahren sein. Das Nähere Erdmannstr. 5 im Gewölbe.

Ein feines Stubenmädchen,

welches im Frisiren, Schneidern, Nähen, Plätten und in der Be-
handlung der Wäsche geübt und erfahren ist, wird nach aus-
wärts zum 1. Mai gesucht. Adressen, denen man Zeugniß-
abschriften beizulegen bittet, nimmt die Expedition dieses Blattes
unter der Chiffre T. St. H. 3. entgegen.

Zum 1. Juli suche ich nach auswärts eine Jungfer, die schnei-
bert, frisiert, plättet und Wäsche versteht.

Herm. Gotter, Weststraße Nr. 48.

Gesucht wird von einem Witwer ein fleißiges und ordentliches
Mädchen, welches einer kleinen Wirtschaft vorstehen kann, zum
15. April, dasselbe kann auch sofort antreten. Zu melden Sonn-
tags von 1—5 Uhr Windmühlhäuser 3b, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches nähen
und stricken kann. Das Nähere Markt Nr. 6 beim Hausmann.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit
Ritterstraße Nr. 19, im Hofe 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein tüchtiges Dienstmädchen
Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Mädchen für
Kinder und häusliche Arbeit Petersstraße 24 im Hofe rechts 2 Tr.

Gesucht wird ein ordentliches reinliches Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit große Fleischergasse Nr. 13.

Gesucht

wird sofort oder 15. d. eine Kinderumhänge, welche in der Pflege und Wartung eines kleinen Kindes vollständig Bescheid weiß.
Näheres Kossstraße Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird eine Jungemagd, welche ihr Fach gründlich versteht. Zu erfragen Rheinischer Hof, Grimma'scher Steinweg Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Eine im Kochen wirklich erfahrene Köchin wird zum 1. Mai d. J. gesucht.
Zu melden mit Buch Grimma'sche Straße Nr. 13, II.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **Kinder-mädchen**. Nur solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden Windmühlenstraße Nr. 49 bei E. Fischer im Geschäft.

Gesucht

wird ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren für Kinder. Zu erfragen Burgstraße Nr. 11, im Hofe 1 Treppe rechts bei F. Brod.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ehrliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Ranstädter Steinweg Nr. 73, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit.
Näheres Elisenstraße Nr. 13a im Comptoir.

Gesucht zum 15. ds. oder 1. Mai ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit.
Zu erfragen Fleischerplatz am Brodstand Nr. 75.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein fleißiges und an Ordnung gewöhntes Mädchen. — Mit Buch zu melden **Restaurations- zur Thieme'schen Brauerei**.

Gesucht wird sofort ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 30 von 1—6 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, Gerichtsweg Nr. 3 part.

Gesucht wird sofort oder zum 15. April ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Näheres Peterssteinweg Nr. 55 parterre.

Gesucht sofort ein junges kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Reudnitz, Seitengasse Nr. 24, 2 Treppen links.

Gesucht wird pr. 15. April ein kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Leibnizstraße Nr. 26, 1. Etage.

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen für Alles, sofort anzutreten oder den 15. ds. Mit Buch zu melden von 11 Uhr an Königsplatz Nr. 18, 1 Treppe vorn.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder zum sofortigen Antritt Reudnitzer Straße Nr. 3 parterre.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, das zuverlässig im Kochen ist und Hausarbeit besorgt, wird zum 15. April zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Frau Posamentier Krause, Ritterplatz der Fleischhalle gegenüber.

Ein Mädchen für Kinder wird zum 15. April gesucht, Lohn 20 $\frac{1}{2}$, Nicolaisstraße Nr. 54, 1 Treppe.

Zum 15. April wird ein sehr accurates fleißiges Mädchen zu Hausarbeit und Wartung eines Kindes gesucht
Dresdner Vorstadt, kurze Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Gesucht wird eine gewandte **Kochfrau**, sofort anzutreten
Brühl Nr. 68.

Gesucht wird für die Dauer der Messe eine Kochfrau
große Fleischergasse Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird eine rechtschaffene reinliche gut empfohlene Aufwarterin. Zu melden von 9—12 hohe Str. 1, im Hause links 1 Tr.

Gesucht wird zur Aufwartung in den Frühstunden ein Mädchen von 14—16 Jahren Halle'sche Straße 5, 1. Etage vorn heraus.

Gesucht wird für die Messe ein Mädchen zur Aufwartung
Brühl Nr. 36 parterre.

Gesucht wird eine Frau oder Mädchen zur Aufwartung
Bosenstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird ein Aufwartemädchen
kurze Straße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird sofort eine ordentliche Aufwartung früh von $\frac{1}{2}$ 7 bis 9 Uhr Elisenstraße Nr. 30 parterre links.

Eine junge kräftige Amme

wird gesucht durch Herrn Dr. med. Friedrich, Grimm. Straße Nr. 31, 3 Treppen, Nachmittag von 2—3 Uhr.

Eine gesunde Amme wird gesucht und kann sich melden bei Frau Dr. Pöschel, Peterssteinweg, Café Walsok, Nachm. 2—3 U.

Krankheits halber wird recht bald ein reinliches Mädchen, welches gut mit Wäsche umgehen kann, zu miethen gesucht
Neukirchhof Nr. 27, 1 Treppe.

Gesucht werden von einem soliden Geschäftsmann Bücher, Noten u. zum antiquarischen Verkauf in Commission. Suchender ist während der Messe durch eine sehr schöne Lage begünstigt.
Adressen H. H. 8 poste restante.

Ein Geschäftsmann in den reiferen Jahren, im Besitz sehr günstiger Zeugnisse und einer guten Handschrift, sucht zur Besorgung von Comptoir-Arbeiten in irgend einem hiesigen kaufmännischen Geschäft unter bescheidenen Ansprüchen sofort eine Stelle, wenn auch nur für die Dauer der Messe; derselbe ist zu persönlicher Vorstellung und Vorlegung der Original-Zeugnisse gern bereit.

Gefällige Offerten unter Chiffre M. St. H 18 werden durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein befähigter Kaufmann gesetzten Alters, der längere Jahre in verschiedenen Branchen reiste, mit empfehlendsten Zeugnissen, sucht sogleich als Reisender oder Comptoirist Stellung. Gefällige Offerten unter E. H. C. an die Expedition dieses Blattes.

Gesuch! Ein junger Mann, militärfrei, welcher bereits seit 4 Jahren Sachsen, Bayern und in letzter Zeit Thüringen u. für ein hiesiges Haus in Colonialwaaren bereiste, wird genötigt durch Veränderung des Geschäfts seine Stellung zu verlassen und sucht, gestützt auf Recommendation seiner Principale, ehe baldigst anderweitiges Engagement, sei es Reise-, Contor- oder Lagerposten, beliebig welcher Branche. Zu mündlichen Besprechungen jederzeit bereit, werden geehrte, auf obiges Gesuch gütigst reflectirende Herren Principale höflichst gebeten, ihre werthen Adressen Chiffre M. G. 10 poste restante Leipzig gef. niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, seit längerer Zeit für eine Cigarrenfabrik in Thüringen als Reisender thätig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, als Reisender oder Comptoirist Stellung, gleichviel welcher Branche. Geehrte Reflectanten werden gebeten, Adresse unter H. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein nicht zu junger Commis,

auf Comptoir und Lager tüchtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Auch ist derselbe zur Meßhaußhülfe gern bereit.

Gef. Offerten unter B. W. 34 Expedition dieses Blattes.

Ein junger Commis, in einfacher Buchführung, Correspondence, sowie den übrigen Contorarbeiten au fait, sucht pr. 1. Mai oder 1. Juni unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in einem gewerblichen oder Fabrik-Etablissement. Offerten sub Lit. W B bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Tischler,

accurater und flotter Anschläger, sucht Arbeit. Gefälligste Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Obermeister Krause.

Gesuch. Alle Gartenarbeiten werden pünctlich und schnell besorgt.

Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn E. Friedrich Riebschel, Petersstraße Nr. 41.

Garten-Anlagen und auch vorzurichten wird gesucht Duerstraße Nr. 35 beim Gärtner Claus.

Für einen Burschen, welcher diese Ostern die Schule verlassen und Lust hat Schlosser zu werden, wird ein Schlossermeister gesucht unter ganz günstigen Bedingungen (vielleicht vier Jahre lernen). Adressen unter K. R. sind bei Herrn Kaufmann Becker, Gerberstraße, Palmbaum abzugeben.

10 Thaler

Demjenigen, welcher einem jungen Manne einen Posten als Markthelfer nachweist. Adressen werden M. W. No. 2. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger militärfreier und zuverlässiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldige Stellung als Markthelfer, Laufbursche oder sonst ähnlichen Posten. Adressen bittet man Hospitalstraße Nr. 33 niederzulegen.

Ein gut empfohlener und pünctlicher Mann sucht eine Stelle als Hausmann oder ein kleines Logis, welches sogleich bezogen werden kann, für ein paar ruhige Leute. — Adressen wolle man gefälligst bei August Martert niederlegen.

Ein junger ordnungsliebender und fleißiger Mensch im Alter von 19 Jahren sucht zum möglichst baldigen Antritt Stellung als Markthelfer, Laufbursche. — Adressen wolle man gefälligst unter H. H 215. bei Herrn Otto Klemm niederlegen.

Gesucht wird von einem jungen Mann, welcher 17 Messen in einem Lampengeschäft war, ein Messposten. Werthe Adressen wolle man unter dem Buchstaben H. bei Hrn. Otto Klemm, Universitätsstraße, niederlegen.

Zwei junge kräftige Leute, 22 Jahre, mit guten Zeugnissen suchen einen Messposten. Adressen bittet man unter W. G. H. 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ausgebildeter Cavalierist sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Kutscher oder Markthelfer. Zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 15 parterre.

Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Dienst als Kutscher oder irgend eine Beschäftigung.

Näheres zu erfragen bei E. G. Schubert, Ulrichsgasse 25.

Ein Kellner

sucht Stelle für die Messe. Zu erfragen Peterssteinweg Nr. 57 bei Ermisch.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher die besten Zeugnisse besitzt und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht einen Posten als Laufbursche. Werthe Adressen bittet man unter V. H. 11 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ordentlicher und arbeitssamer kräftiger Bursche sucht Stelle und ist empfohlen von F. Möbius, Weststraße 66.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein Knabe von 13 J. sucht in der Messe für die freien Schulstunden eine Beschäftigung. Ransst. Steinw. 21, Hof 2 Tr. rechts.

Eine Frau auf dem Lande sucht Wäsche zu waschen und zu plätten. Adressen werden durch F. Bernid, Tauch. Str. 9, erbeten.

Ein junges Mädchen, im Sticken geübt, sucht Arbeit für ein Tapissiergeschäft. Werthe Adr. unter C. K. in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen, welches gut schneiden und weisnähen kann, sucht Arbeit in und außer dem Hause. Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

Une Demoiselle de la Suisse Française, qui a plusieurs années de service en Allemagne désire se placer comme **bonne**; dans une honorable famille de Leipzig ou des environs. S'adresser sous A. B. H. 1 à l'Expedition du Tageblatt.

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht als Verkäuferin in einem nobeln Geschäft eine Stellung.

Zu erfragen Waldstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen von auswärt, welche plätten, nähen, überhaupt in Allem geschickt ist, wünscht entweder im Verkauf oder bei einer Dame, auch würde sie größere Kinder gern mit in Aufsicht nehmen. Näheres kleine Gasse 2, 1 Tr. l.

Ein junges anständiges Mädchen, mit besten Zeugnissen versehen, sucht bis 15. April eine Stelle als Verkäuferin oder Jungemagd. Werthe Adressen bittet man beim Fleischermeister Herrn Habedank niederzulegen, Carlstraße Nr. 10.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Herrn Wermann, Zeiger Straße Nr. 51.

Ein im **Kochen** gut erfahrenes Mädchen sucht Verhältnisse halber sofort oder zum 15. einen anständigen Dienst. — Adressen bittet man unter S. N. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Mai von einem anständigen Mädchen ein Dienst für bürgerliche Küche oder Jungemagd. Zu erfragen im römischen Haus beim Hausmann.

Ein stilles häusliches Mädchen sucht bei einer anständigen Familie zur Aufsicht der Kinder ein Unterkommen bis zum 15. April, auch ist sie gern bereit, den Kindern im Schulunterrichte Beistand zu leisten.

Zu erfragen Thüringer Bahnhof bei Herrn Karpa.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Gerberstraße Nr. 38, 1 Treppe, bei Herrn Große.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht sofort eine Stelle für Küche oder Jungemagd. Zu erfragen Schletterstraße 13, 4 Treppen.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht für Kinder und häusliche Arbeit bei einer Herrschaft bis 1. Mai Dienst.

Zu erfragen bei der Herrschaft Waldstraße Nr. 14 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 24 im Hofe parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Ein junges anständiges Mädchen, welche das Nähen und Plätten erlernt hat, sucht eine Stelle als Jungemagd zum 15. April oder sofort oder auch als Verkäuferin in einem Schnitt- oder Materialgeschäft, desgl. Conditorei oder Bäderladen. Näheres große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht sofort einen Dienst für Mes. Hospitalstraße Nr. 39, F. Glädner.

Zwei fremde Mädchen suchen Dienst gleich zum Anziehen. — Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein junges Mädchen, hier fremd, in allen weiblichen Arbeiten so wie im Nähen und Stricken erfahren, sucht zum 15. April bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird von einem jungen ordentlichen Mädchen bei anständigen Leuten ein Dienst als Kindermädchen.

Näheres Hainstraße Nr. 25 im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande, welches nähen und alle weiblichen Arbeiten verrichten kann, sucht einen anständigen Dienst. Näheres zu erfragen Körnerstraße Nr. 7, 2. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bis zum 15. April für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Markt Nr. 16, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen aus Thüringen in gesetztem Alter, das der Küche allein vorstehen kann, sucht Stellung den 1. oder 15. Mai oder 1. Juni. Näheres Hofplatz Nr. 14 im Schuhgeschäft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches nicht unerfahren ist im Wäscheplätten und Nähen, sucht eine Stelle als **Jungemagd** den 15. Zu erfragen Albertstraße Nr. 20, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle zum 1. Mai als Köchin oder auch für Alles. Persönlich vorzustellen Leibnizstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, die noch nicht hier conditionirt hat, in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen.

Zu erfragen Schlatterstraße Nr. 8 parterre.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Gef. Adressen bittet man unter X. O. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Mädchen vom Lande, 14 Jahr alt, sucht Dienst für Kinder und häusl. Arbeit. Johannisgasse 14, Hof 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von auswärt sucht Dienst für jede häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gr. Fleischergasse 25, 2 Tr.

Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen sucht Stelle in einer Restaurations- oder Gasthaus-Küche. Zu erfragen Milchhalle am Petersthor.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst sofort oder zum 15. d. M. für häusliche Arbeit oder Kinder bei einer größeren Herrschaft. Ritterstraße Nr. 39, 1 Treppe.

Zwei kräftige Mädchen suchen sofort einen Messposten in Restauration. Näheres Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Eine junge Frau, welche früher in Restauration gedient hat, sucht während der Messe Beschäftigung in der Küche.

Werthe Adressen wolle man unter T. M. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Eine junge Frau sucht einen Messdienst in einer Küche oder ein Paar Aufwartungen. Zu erfragen Elisenstraße 5, 3 Tr. im Hof.

Gesucht wird von einer flinken, rechtlichen Frau eine Messstelle zum Aufwaschen. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

Ein Mädchen sucht für den ganzen Tag eine Aufwartung. Adresse abzugeben Friedrichstraße Nr. 5, 3 Treppen.

3 gesunde Ammen sind nachzuweisen Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen bei Frau Hartung.

Ein **Garten** wird zu miethen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter R. K. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gewölbe gesucht außer den Messen, passend zu Fuß oder Weißwaaren, in bester Geschäftslage mit daran stoßendem Stübchen.

Hierauf bezügliche geehrte Adressen bittet man mit Preisangabe unter S. T. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein fl. oder halber Hausstand, auch Bude in den Messstraßen. Adr. unter N. X. 94 abzugeben i. d. Exp. d. Bl.

Logisgesuch. Ein junges Ehepaar sucht pr. 15. April, spätestens 1. Mai a. c. in einer der Vorstädte Leipzigs ein Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche x., nicht über 3 Treppen hoch, im Preise ca. 70 \mathfrak{M} . Offerten bittet man im Hauptzollamtgebäude 2. Etage abzugeben.

Wech

Amst

Angel

52

Berli

Pr.

Brom

Ld

Bresl

Pr.

Frank

104

Hamb

Bo

Lond

Paris

Wien

8st

K. Stab.

Stabs

K. S.

ren

Land

Be

Leipz

Bl

Pr

Lauter

Pfund

Bl

Schu

su

Leipz

de

K. P.

Ore

E

zu

C

zu

gebe

C

Logi

Ma

Stra

lich

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 97.]

7. April 1866.

Leipziger Börsen-Course am 6. April 1866. Course im 30 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Bank- und Credit-Action.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. p. 8 T. 143 3/4 G.	K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2		
Angsburg pr. 100 fl. in	k. S. p. 8 T. 57 1/16 G.	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl.	5		
Berlin pr. 100 fl.	k. S. p. Va. 99 7/8 G.	do. Nat.-Anl. v. 1854	do. 5		
Bremen pr. 100 fl.	k. S. p. 8 T. 110 7/8 G.	do. Loose v. 1860	do. 5		
Breslau pr. 100 fl.	k. S. p. Va. 99 7/8 G.	do. do. v. 1864	do. —		
Frankfurt a. M. pr.	k. S. p. 8 T. 57 1/2 G.	Silber-Anl. v. 1864	5		
Hamburg pr. 300 Mk.	k. S. p. 8 T. 151 3/4 G.	Eisenbahn-Action.			
London pr. 1 £ St.	k. S. p. 7 T. 6. 24 3/8 G.	Alberts-Bahn à 100 fl. pr. 100 fl.	98 1/2 P.		
Paris pr. 300 Fos.	k. S. p. 8 T. 81 G.	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 fl. do.	—		
Wien pr. 150 fl. neue	k. S. p. 8 T. 95 3/4 G.	Aussig-Tepl. à 200 fl. 3. W. pr. 150 fl.	109 G. 109 1/2 P.		
östr. Währ.	k. S. p. 3 M. 93 7/8 G.	Berl.-Anh. Lit. A., B. u. C. à 200 fl. pr. 100 fl.	—		
Staatspapiere etc.		Berl.-Stettiner à 100 u. 200 fl. do.	—		
v. 1830 v. 1000 u. 500 fl.	3 90 1/2 P.	Chemn.-Würschnitzer à 100 - do.	—		
kleinere	3 —	Frd.-Wih.-Nordbahn à 100 - do.	—		
- 1855 v. 100 fl.	3 85 1/2 G.	Galiz. Karl-Ludw.-Bahn	—		
- 1847 v. 500 fl.	4 100 1/2 G.	Köln-Mindener	—		
- 1852, 1855	4 100 1/2 G.	Leipzig-Dresdner	293 1/2 G.		
- 1858—1866 v. 500 fl.	4 100 1/2 G.	Löbau-Zitt. Lit. A. à 100 - do.	37 1/2 G.		
à 100 fl.	4 101 P.	do. do. Lit. B. à 25 - do.	—		
Action der ehemaligen	4 102 1/4 G.	Magdeb.-Leipziger à 100 - do.	96 P.		
S.-Schles. Eisenb.-Co.	4 102 1/4 G.	do. do. Lit. B.	—		
à 100 fl.	4 90 3/4 P.	Mainz-Ludwigshafener	—		
K. S. Land- (v. 1000 u. 500 fl.)	3 1/2	Oberschles. Lit. A. u. C. à 100 - do.	—		
rentenbr. kleinere	3 1/2	do. Lit. B. à 100 - do.	—		
Land.-Cultur- Ser. I. 500 fl.	4 —	Thüringische	135 1/2 G.		
Rent.-Sch. Ser. II. 100 fl.	4 —	Eisenb.-Priorit.-Oblig.			
Leipa. Stadt-Obligat.	4 99 P.	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100 fl.	4 1/2 100 1/4 G.		
Theater-Anl.	3 —	do. II. - do.	4 1/2 —		
v. 500 fl.	3 1/2 90 G.	do. III. - do.	4 1/2 —		
Sächs. Erbl. v. 500 fl.	3 1/2 90 G.	do. IV. - do.	4 1/2 —		
Pfandbr. v. 100 u. 25 fl.	3 1/2 —	Aussig-Teplitzer	5 —		
v. 500 fl.	4 100 P.	do. II. Em.	5 100 3/8 G.		
v. 100 u. 25 fl.	4 —	Berl.-Anh. E.-Obl. I. Em. do.	4 96 P.		
Lausitzer Pfandbriefe	3 1/2 96 1/2 P.	do. do. do.	4 1/2 99 3/4 G.		
v. 100, 50, 20, 10 fl.	3 1/2 —	Berlin-Hamb. I. Emis.	4 —		
v. 1000, 500, 100, 50 fl.	3 1/2 —	Brünn-Rossitzer	5 85 P.		
kündbare, 6 Monat	3 1/2 —	Chemnitz-Würschnitzer do.	4 98 1/2 P.		
v. 1000, 500, 100 fl.	4 100 G.	Gal. Karl-Ludw.-Bahn v. 300 fl.	5 80 P.		
kündb., 12 Mon. v. 100 fl.	4 100 G.	Grax-Köflacher in Courant	4 1/2 79 P.		
Sächs. Hypoth.-Bank-Pfandbr.	5 100 G.	Leipa.-Dresdn. K.-B.-Part.-Obl.	3 1/2 110 P.		
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst.	4 96 P.	v. 100 fl.	3 1/2 —		
zu Leipzig. Ser. I. v. 500 fl.	4 —	do. Anleihe v. 1854 do.	4 99 1/2 P.		
do. v. 100 -	4 —	do. - v. 1860 do.	4 99 3/4 G.		
Leipa. Hypoth.-Bank-Scheine	4 4 1/2	Magd.-Leipa. K.-B.-I. Em. do.	4 97 P.		
do. do.	4 1/2 —	do. II. - do.	4 97 P.		
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine	3 —	Magd.-Halberstädter do. do.	4 1/2 99 G.		
v. 1000 u. 500 fl.	3 —	do. II. Em. do.	4 1/2 98 3/4 G.		
kleinere	3 —	Mainz-Ludwigshafener do.	4 —		
		Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3 —		
		Prag-Turnauer	5 89 1/2 G.		
		Schleswiger	4 1/2 —		
		Thür. E.-Pr. I. Em. pr. 100 fl.	4 96 1/4 P.		
		do. II. - do.	4 1/2 —		
		do. III. - do.	4 —		
		do. IV. - do.	4 1/2 100 1/4 G.		
		Warrabahn-Prior.-Oblig. do.	5 99 5/8 G.		

Gesucht

wird von einer kinderlosen Familie ein Logis in der Dresdner Vorstadt oder Meudnis. Adressen unter Angabe des Preises werden beim Bäckermeister Herrn Goldel am Dresdner Thor unter der No. 40. erbeten.

Ein kleines Familienlogis wird sofort zu miethen gesucht. Gefällige Adressen mit Preisangabe Barfußgäßchen 8 im Gemölbe.

Kaufverhältnisse halber wird ein Logis zum sofortigen beziehen im Preise von 40—60 fl. gesucht. Adressen beliebe man in der Exped. d. Blattes unter M. N. niederzulegen.

Ein **Warterre-Local** (nebst Wohnung) wird in Meudnis zu miethen gesucht.

Zwei sofort oder bis 1. Juli l. J. beziehbare Zimmer werden zu einer Expedition zu miethen gesucht. Offerten unter G. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 50—100 fl. zu Johannis, Dresdner oder Marienvorstadt. Adressen bittet man bei Herrn Weisse, Schützenstraße und Ecke der Querstraße abzugeben.

Ein Logis im Preise von 200—300 fl. wozüglich in der östlichen Vorstadt, wird zu Johannis beziehbar gesucht. Offerten unter B. H. 4 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Blät- April Ma- große ft für en. — rbeiten ril bei bei an- nähren unstan- int's. ril für Creppen Küche ai oder ist im magd ersehen, leß. ditionirt ei einer ct einen tet man Kinder für jede, 2 R. in einer Küchhalle der zum größeren in Ne- ent hat, xpedition oder ein im Hof. ne Weis- Ex. links. wartung. Nr. 12, Expedition der Weis- übchen. eisangabe zulegen. be in den d. Bl. 5. April, s ein Fa- zc., nicht bittet man

Logis-Gesuch.

Eine anständige ruhige Familie sucht pr. Michaelis ein Logis in der Dresdner Vorstadt im Preise von 200 fl .

Offerten unter F. H. 22 bei Hrn. Otto Klemm abzugeben.

Ein kleines freundliches Familienlogis zu 60—100 fl zum 1. Juli wird von einem pünctlich zahlenden Beamten gesucht.

Gef. Offerten wolle man bei Herrn Kaufmann Carl Weiße, Ecke der Quer- und Schützenstraße abgeben.

Gesucht wird zu Johannis von ein paar ruhigen Leuten ein Logis von 40—70 fl , am liebsten in Reichels Garten.

Adressen sind Markt Nr. 13 am Buchbinderstand niederzulegen.

Gesucht wird zu Johanni oder früher für eine ruhige Familie ohne Kinder in einer Vorstadt hohes Parterre oder erste Etage ein Logis mit Gärtchen bis ca. 200 fl . Adressen unter A. C. niederzulegen Peterssteinweg, Gebrüder Winkler.

Gesucht wird von einer Familie (Bahnbeamter) mit nur einem Kinde ein Logis im Preise von 40—70 fl innere Stadt oder Nähe der Bahnhöfe. Reflectanten wollen Adressen gef. bei Herrn Maler Neumeister, Georgenstraße Nr. 22 niederlegen.

Gesucht wird von ein Paar jungen, noch unverheiratheten Leuten ein kleines Familienlogis im Preise von 50 fl , für Johannis zu beziehen und zwar in Reichels Garten. Adressen niederzulegen gebeten in der Reichsstr. 11 im Keller unter S. L. No. 10.

Gesucht wird von ein Paar pünctlich zahlenden jungen Leuten mit einem Kinde ein Logis von 40 bis 60 Thlr., Johannis beziehbar. Gefällige Adressen werden erbeten Reichstraße Nr. 3, links im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli von einem jungen Ehepaar ein freundliches Familienlogis mit 2 Stuben nebst Zubehör in der Dresdner, Johannis- oder Zeiger Vorstadt bis zu 70 fl . Adressen unter R. & M. durch die Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einem Beamten nebst Sohn zum 1. Mai unmeublirt helle Stube mit Kochofen, Kammer, Küche, innere Zeiger, Münz-, Emilien-, Windmühlen-, Sternwarten-, Königs- od. Thalsstraße, nicht über 3 Treppen hoch, wo möglich mit Aufwartung.Adr. mit Preisangabe nimmt gef. Hr. Rfm. Hugo Weydlich, Barfußgäßchen Nr. 2, an.

Sommerlogis = Gesuch

von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Gartenbenutzung in Gohlis. Adressen nebst Preisangabe abzugeben Salzgäßchen Nr. 8, III.

Gesucht wird in der Nähe von Stadt Rom eine anständige Meß-Wohnung.

Adressen abzugeben Brühl Nr. 70, 1. Etage.

Meß = Logis.

Für kommende Messe wird zur Benutzung auf 4—5 Tage eine nicht zu hoch gelegene Wohnung in der Nähe des Marktes im Preise von ca. 1—1 $\frac{1}{4}$ fl pr. Tag inclusive Kaffee und Aufwartung gesucht.

Offerten beliebe man bei Herren Cartharius & Brandes, Auerbachs Hof, niederzulegen.

Ein freundliches Zimmer, nicht zu weit vom Markte in 1. oder 2. Etage mit 2 guten Betten (wovon wenigstens 1 mit Federmatratze) wird für 14 Tage bis 3 Wochen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Mechanikus Osterland, alte Waage.

Zwei junge Kaufleute suchen pr. 1. Mai ein aus Wohn- und Schlafzimmer bestehendes, gut meublirtes Garçonlogis mit freundlicher Aussicht, am liebsten an der Promenade, am Augustusplatz oder in der Nähe des Rosenthals bei einer anständigen Familie. — Offerten unter A. H. 6. nimmt Herr D. Klemm entgegen.

Gesucht wird eine Stube mit Kammer. Adressen erbittet man Petersstraße Nr. 35, Treppe C. a. bei Timmlers.

Gesucht wird von einem Studenten ein freundliches Garçonlogis in der Petersvorstadt. Adressen mit Preisangabe niederzulegen Neumarkt Nr. 28 parterre.

Zu miethen gesucht wird von einem Herrn sofort ein Stübchen im Preise von wöchentlich bis zu 15 fl . Adressen unter W. St. 4 durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch sucht bei anständigen Leuten eine Stube bloß zum Schlafen. Adressen bei Herrn Restaurateur Berthold, Universitätsstraße Nr. 3 niederzulegen.

Gesucht wird eine unmeublirte Stube von seiner anständigen Frauensperson Ritterstraße 13, 2 Tr., und sogleich zu beziehen.

Ein Zimmer wird in der Petersstraße oder deren Nähe gesucht um Muster aufzustellen!

Mauricianum, 4 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Beziehen eine meßfreie, stille Stube nebst Schlafkammer innere Stadt oder innere Vorstadt nahe dem Augustusplatz im Preise von circa 40—50 fl .

Adressen sub O. P. H. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zur bevorstehenden Messe eine Schlafstelle mit zwei Betten. Offerten niederzulegen G. G. Dresdner Straße 38 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen sucht Schlafstelle in der Nähe vom Neumarkt. Zu erfragen

Neumarkt, kleine Feuertugel Nr. 40, 2 Tr. rechts.

Kartoffelfeld = Verpachtung.

Das Feld an der Chocoladenfabrik, am bayerischen Bahnhof links, soll zum Anbau von Kartoffeln für dieses Jahr nach Ruten verpachtet werden. Diejenigen, welche pachten wollen, mögen sich dazu bei Herrn Restaurateur Krug am bayerischen Platz Nr. 1 anmelden und die Rutenzahl einschreiben.

Leipzig, den 5. April 1866.

C. S. Sandig.

Pianino's u. Pianofortes, neue und gebrauchte, sind zu vermieten oder zu verkaufen Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.



Zu vermieten steht während der Messen ein Flügel, besonders zu Gesangs-Vorträgen passend, Schuhmachergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Ein in gutem Zustande befindlicher Flügel ist unter sehr billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Stöckling, Halle'sches Gäßchen Nr. 9.

Für die Dauer der Ostermesse d. J. sind Mieth-Matratzen (Mosshaar) noch zu haben: Brühl Nr. 26.

Zu vermieten oder zu verkaufen sind Stahlfedermatratzen mit oder ohne Bettstellen kleine Burggasse Nr. 7, 1 Treppe.

In Quandts Hofe, Nicolaisstraße 14, sind einige große Böden, für Drogen- oder Tabakshandlungen passend, zu vermieten.

Dr. Schüler, Quandts Hof.

Zu vermieten ist für Johannis d. J. in guter Lage der innern Stadt ein zum Restaurationsbetrieb geeignetes Parterre-Local nebst Zubehör durch

Dr. Wendler sen., Reichstraße Nr. 41.

Vermiethung!

Die Hälfte eines schönen Gewölbes mit Contor Reichstraße Nr. 39. Auskunft ertheilt der Hausmann Fr. Stephan oder der Inhaber Aug. Anton Uhlig in Meerane.

Ein halbes Gewölbe im frequenten Hofe des Joachims-thals ist zu bevorstehender Messe zu vermieten. Näheres bei Herrn Tiege.

Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten: ein Hofgewölbe für 35 fl und eine kleine Niederlage für 10 fl per Hauptmesse, sowie ein Keller für 20 fl jährlich.

Die Hälfte eines im Schuhmachergäßchen Nr. 20 gelegenen Gewölbes ist für diese und kommende Messen zu vermieten. Näheres im Gewölbe.

Meßvermiethung.

Ein Hofgewölbe in der Nicolaisstraße hier ist für jährlich 90 fl zu vermieten. Dr. Andriessky, Reichstr. 44.

Ein ganzes und $\frac{1}{2}$ Gewölbe und ein Hausstand in der Hainstraße als auch dergl. am Markt, Reichstraße und Grimma'sche Straße, so wie ein kleines Parterrelocal und eine 1. Etage (auch getheilt) im Salzgäßchen sind für diese Ostermesse zu vermieten. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

In Amtmanns Hof

ist ein schönes Gewölbe nach der Reichstraße nebst Schreibstube sofort zu vermieten von

Dr. Stäbel.

Die Hälfte des Gewölbes in der Katharinenstraße Nr. 27 ist zu vermieten.

Zu erfragen beim Hausmann.

Ein helles Gewölbe

mit Gaseinrichtung am Markt (Stieglitzens Hof) ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres bei **Wilib. Seidel**, (E. Langer'sche Leihbibliothek).

Ein Gewölbe, dicht am Markt, ist für diese Ostermesse für 60 Tblr. zu vermieten. Das Nähere im **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Messgewölbe = Vermiethung.

Für diese Ostermesse ist ein freundliches Gewölbe mit Gas in der Nähe des Marktes zu vermieten. Zu erfragen bei **E. Wohlwerth**, Raschmarkt vis à vis der Polizei.

Messvermiethung.

Ein Theil des Hausstandes und ein Hofgewölbe ist zu vermieten für diese Messe Reichsstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Katharinenstraße Nr. 18 sind für bevorstehende und nächste Messen 1 Hausstand, 3 Hofstände, 2 Hofgewölbe zu vermieten. **Adv. Heinrich Müller.**

Zu vermieten sind 1. Messe mehrere Hausstände Reichsstraße Nr. 5. Näheres beim Hausmann.

Ein Hausstand

ist Neumarkt Nr. 4 für die Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

1 Hausstand im Schuhmachergäßchen,

1 dergl. Nicolaisstraße, sehr geräumig, zu vermieten. Näheres Nicolaisstraße 47 beim Hausmann.

Messvermiethung.

Zu vermieten sind noch für diese Messe zwei geräumige verschließbare Hausstände Reichsstraße Nr. 38. Näheres daselbst 2. Etage.

Messvermiethung.

Ein großer Hausstand ist für diese Messe zu vermieten in der Nicolaisstraße Nr. 8. Das Nähere bei **Haubold** zu erfragen.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen ein Hausstand. Reichsstraße Nr. 1 beim Hausmann zu erfragen.

Messlocal = Vermiethung.

Ein in der Hainstraße nahe dem Brühl in der ersten Etage gelegenes Verkauflocal ist für diese, eventuell für die nächstfolgenden Messen zu vermieten.

Näheres durch **Fenthol & Sandtmann.**

Messlocal zu vermieten.

Während der Messe sind 3 Stuben Neumarkt und Gewandgäßchen-Ecke, 2. Etage zu vermieten.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 14 parterre bei **Herrn Herm. Schmidt.**

Messvermiethung.

In bester Geschäftslage des Brühls, zwischen Nicolai- und Reichsstraße, ist in zweiter Etage ein schönes helles Zimmer als Musterlager für Uhrenhändler, Juweliere passend zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 25.

Messvermiethung.

Für diese und folgende Messen sind 2 Stuben mit Schlafcabinet als Musterlager oder Geschäftslocal zu vermieten Brühl 71, 2 Treppen vorn heraus.

! Messvermiethung !

Zwei helle, freundliche Zimmer sind als Musterlager zu vermieten Thomagäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Messvermiethung. Zwei helle und freundliche Piecen, für Juweliere, Uhrenhändler u. passend, sind vermietbar: Reichsstraße Nr. 36, II. Etage.

Als Musterlager ist ein recht freundl. Zimmer nebst Schlafcabinet für die Messen zu vermieten Katharinenstraße Nr. 27, 2. Etage.

Messvermiethung.

Ein großes Erkerzimmer ist als Verkaufs- oder Musterlager zu vermieten Reichsstraße Nr. 46, 2. Etage.

Mess = Musterlager

und Wohnung in einer 2. Etage, in welcher sich feste und Messlager schon befinden, ist zu vermieten Nicolaisstraße 43, 2. Etage.

Messvermiethung.

Eine 1. Etage in bester Lage mit Gaseinrichtung ist als Muster- oder Waarenlager zu vermieten. Näheres Goldhahnngäßchen 7.

Messvermiethung.

Eine Stube mit Schlafstube, auch passend als Musterlager, separatem Eingang nebst Hauschlüssel Grumm. Str. Nr. 3, 3. Etage.

Messvermiethung. Eine große Stube, als Musterlager passend, vorn heraus, Reichsstraße 50, 2. Etage.

Messvermiethung.

Vis à vis Hotel de Pologne,

Hainstraße Nr. 22, ist in der ersten Etage nach vorn heraus ein hübsches Local für diese und folgende Messen an Verkäufer zu vermieten.

Messvermiethung.

Diese und folgende Messen sind Hainstraße Nr. 31, Beters Hof, vorn heraus mehrere Zimmer zu vermieten.

Vermiethung.

Reichsstraße Nr. 6 u. 7 (Amtmanns Hof) mehrere helle freundliche Zimmer für diese und folgende Messen. Näheres bei **A. Lorenz & Co.**

Messvermiethung. Für nächste und folgende Messen ist eine große 2fenstrige Stube mit Schlafstube mit Aussicht nach dem Markt als Musterlager oder Wohnung für 2-3 Herren Markt 17 (Königshaus) im Hofe quervor 1. Etage billig zu vermieten.

Messvermiethung.

Für jetzige Oster- und folgende Messen sind zu vermieten drei Zimmer, eins mit Schlafcabinet, Nicolaisstraße Nr. 11 vorn heraus 3 Treppen. **J. Wellisch.**

Für diese Messe ist eine Stube mit einem Bett, Aussicht nach der Promenade, zu vermieten.

Näheres Nicolaisstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist für die Messe ein anständig meublirtes Zimmer vorn heraus Neumarkt Nr. 6, 3. Etage.

Messvermiethung. Eine gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer mit 3 oder 4 Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Markt Nr. 5, 4 Treppen.

Messvermiethung.

Ritterstraße Nr. 25, 2. Etage, sind für diese und folgende Messen drei freundliche Zimmer zu vermieten. Alles Nähere daselbst 2 Treppen.

Mess = Logis.

Zu vermieten ist auf die Dauer der Ledermesse eine Stube mit Schlafkammer Schuhmachergäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten sind für die Messen freundliche Stuben Katharinenstraße Nr. 26, 3. Etage.

Messvermiethung.

Ein fein meublirtes großes Zimmer, Aussicht nach der Promenade, ist für diese und folgende Messen zu vermieten großer Blumenberg Treppe C 1. Etage.

Eine freundlich gelegene meublirte Stube ist während der Messe für 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten Bosenstraße 4, I.

Zu vermieten ist für die Messen ein freundliches Zimmer, Aussicht auf die Promenade, Neumarkt Nr. 17, 3 Treppen.

Messvermiethung. An Einläufer ist ein freundlich u. fein meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten Moritzstr. 13, II. r.

Messvermiethung.

Eine große freundliche Stube mit Kamin ist zu vermieten Burgstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube mit 1-2 Betten Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Messvermiethung. Mehrere gut meublirte Zimmer mit Schlafzimmern, Betten auf Wunsch, Poststraße Nr. 7 vornh. 2. Et.

Einige Messvermiethungen sind noch billiger abzulassen im Colosseum.

Messvermietung.

Eine große, helle, gut meublirte Stube vorn heraus Universitätsstraße Nr. 10, 2. Etage.

Eine Stube mit Ofen

ist noch für diese Messe zu vermieten an einen oder zwei Herren kleine Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Eine meublirte Stube und Kammer ist für diese und folgende Messe zu vermieten

Nicolaikirchhof Nr. 10, 1. Etage.

Messvermietung.

Burgstraße Nr. 7, 2 Treppen ist ein freundliches zweifenstriges Zimmer zu vermieten.

Ein sehr ruhig gelegenes gut meublirtes **Wohn- nebst Schlafzimmer mit 2 oder 3 Betten** ist für diese und folgende Messen oder auch monatweise zu vermieten Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

Messwohnung.

2 Stuben und Ofen in der 4. Etage sind zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 12, 4. Etage.

Zur Messe

sind 2 freundliche meubl. Zimmer zu vermieten Weststr. 66 part.

Messlogis.

Stube und Schlafstube nebst vollständiger Kost ist für die Messe an 2 Herren zu vermieten à Person die Woche 4 fl Johannisgasse Nr. 6-8, Treppe C, 3 Treppen.

Messvermietung.

3 freundliche Zimmer, nach der Promenade gelegen, sind für diese u. folgende Messen zu vermieten Hotel de Saxe 3. Et. links.

Mess-Logis,

Wohn- und Schlafzimmer vorn heraus mit 1 bis 2 Betten, Kopfplatz 13, III.

Messvermietung. Brühl 17 ist eine große Stube nebst großem Schlafzimmer für zwei oder mehrere Herren passend zu vermieten. Näheres 4. Etage links.

Zur Messe sind ein oder zwei Zimmer, hell und freundlich, mit sehr guten Betten zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe quervor 2. Etage beim Tapezierer Schneidenbach.

Messvermietung. Eine freundliche meublirte Stube ist für einen oder zwei anständige Herren Bosenstraße 4, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube mit Ofen an Herren für die Messe oder aufs ganze Jahr Neumarkt 24, 3 Tr.

Geschäftslocal- Vermietung.

Zu vermieten ist zu Michaelis, nach Befinden auch früher, ein **Geschäfts-Local** in bester Lage der **Königsstraße**. Dasselbe eignet sich vorzugsweise für eine Buchhandlung, paßt aber auch für jedes andere Geschäft, das zusammenhängende helle, trockne Räume erfordert.

Reflectanten wollen ihre Adressen unter der Chiffre A B F H 88 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Zu Geschäftslocale

sind die erste und zweite Etage Petersstraße **Drei Rosen** sofort zu vermieten.

Katharinenstraße 18 soll die von den Herren Morgner & Co. ermiethete 1. Hofetage als **Geschäftslocal** sofort abgegeben werden. Adv. **Heinrich Müller**.

Das **Parterre** unserer **Fabrik Elisenstr. 28** (eine geräumige **Feuerwerkstatt** in sich begreifend) ist getrennt oder ganz noch zu vermieten und kann sofort oder Johannis übernommen werden. Auf Verlangen ist noch **Dampfkrast** abzulassen. **Niedig & Wünschmann**.

Zu vermieten ist sofort ein hohes **Souterrain** mit 6 Piecen zur Anlegung eines **Victualien-Geschäfts** Körnerstraße Nr. 17.

Lauchaer Straße Nr. 2 ist eine halbe 3. Etage von Michaelis ab für 175 fl zu vermieten. Adv. **Heinrich Müller**, Katharinenstraße 18.

Zu vermieten ist die 2. Etage **Promenadenstraße Nr. 11**. Parterre zu erfragen.

Zu Johann oder auch früher, nach **Mittag** gelegen, ist eine noble erste Etage mit Garten zu 380 fl , desgleichen eine zweite Etage zu 320 fl und eine hübsche Wohnung zu 100 fl mit Wasser- und Gasleitung versehen zu vermieten. **Gustav-Adolphstraße**, nahe der Leibnizstraße Nr. 31. Näheres beim Hausmann daselbst.

Von jetzt oder von **Johannis** an ist eine noble, mit Wasserleitung versehene Etage von 6 Stuben nebst Garten Nr. 9 an der **Lessingstraße** zu vermieten. Dr. **Alb. Coccini**, Brühl 69.

Lauchaer Straße Nr. 1 soll die 1. Etage nebst Garten von **Johannis** bez. **Michaelis** ab wegen Wegzugs des bisherigen Miethers anderweit vermietet werden. Adv. **Heinrich Müller**, Katharinenstraße 18.

3 Logis in der bayerischen und **Sophienstraße** im Preise von 100-130 fl sind sofort oder zu **Johannis** zu vermieten. Näheres **Moritzstraße Nr. 7** im Laden.

Weststraße Nr. 14

ist 1. Etage, Preis 650 fl , sofort oder **Johannis** zu vermieten.

Vermietung.

Lindenstraße Nr. 4 ist die 4. Etage vorn heraus von **Johannis** ab zu vermieten. Beim Besitzer zu erfragen.

Zu vermieten ist verhältnißhalber die 3. Etage zu **Johannis**. Zu sehen um 9 Uhr früh **Reichsstraße Nr. 55**.

Zu vermieten die 1. Etage **Karolinenstraße 9** im Hintergebäude, 2 Stuben, Küche und Zubehör. Näh. b. der Besitzerin.

Zu vermieten ist verhältnißhalber sogleich ein Logis zu 64 fl . **Reichels Garten**, **Alexanderstraße 9**, 1 Tr. zu erfragen.

Zu vermieten u. den 1. Juli zu beziehen ist ein Familienlogis für 140 fl jährlich **Ransstädter Steinweg 6** parterre.

Zu verm. sofort oder 1. Mai bez. ein Logis an ein paar stille Leute ohne Kinder. Näheres **Johannisgasse Nr. 33** parterre.

Verhältnisse halber ist sofort ein Logis zu vermieten, Preis 100 Thlr., **Alexanderstraße Nr. 6**, B. **Bieweg**.

Wohnungen in der Dresdner Vorstadt.

Eine 1. Etage 150 fl , ein Parterre 150 fl . — Näheres durch **Carl Schubert**, **Reichsstraße 13**.

Zu vermieten ist an anständige Leute eine 4. vordere Etage, Preis 75 Thlr. Näheres **Windmühlenstraße Nr. 30** im Gewölbe.

Zu vermieten ist zu **Michaelis** die 1. Etage **Burgstraße Nr. 11**. Näheres daselbst.

Weststraße Nr. 35 ist zu **Johannis** 1 Dachlogis, bestehend aus Stube, 3 Kammern, Küche mit Wasserleitung und Vorfaal, an ruhige Leute zum Preis von 55 fl zu vermieten. Näheres im Parterre bei Herrn **Göttner**.

Zu vermieten

ist **Johannisgasse Nr. 9**, 3 Treppen für **Johannis** d. 3. [ein Familienlogis für 70 fl . Näheres zu erfragen bei **Franz Wagner**, **Poststraße Nr. 4** parterre.

Eine **gutgehaltene 2. Etage** in der Nähe des Marktes, bestehend aus 5 Stuben und Zubehör, ist zu **Michaelis** zu vermieten. Zu erfragen **Klostergasse Nr. 14**, 2. Etage.

Logis-Vermietung!

Eine **schöne 1. Etage, Sonnenseite, 7 Zimmer** (wovon drei parquetirt) nebst Garten, zu **Johannis** für 400 fl , eine desgl. zu 450 fl , ein hohes Parterre von 9 Zimmern 350 fl . Näheres durch **Carl Schubert**, **Reichsstraße Nr. 13**.

Eine Familienwohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum, ist **Wegzugs halber** zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen **Frankfurter Straße Nr. 54b**, 2 Treppen rechts. In den Vormittagsstunden zu besichtigen.

Die 1. Etage in **Nr. 271, Kohlartenstraße, Meudnis**, ist zu **Johannis** anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind 2 Familienlogis und zu **Johannis** zu beziehen. Zu erfragen **Meudnis, Feldgasse Nr. 237a** im Gew.

Sohlis. Hauptstraße Nr. 23 sind Wohnungen an Familien oder Garçons zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort eine gut meubl. Stube an einen soliden Herrn **Frankfurter Straße Nr. 33**, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube messfrei an einen Herrn **Petersstraße Nr. 41**, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten

ist eine freundliche Stube an ein sehr solides Mädchen oder an einen jungen Mann, welcher hier die Schule besucht oder in der Lehre ist, Sidonienstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine unmeublierte Stube mit Kochofen, auch sind Schlafstellen offen hohe Straße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. April ein freundliches nett meubliertes Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel Erdmannstraße Nr. 14, 2. Etage links.

Zu vermieten ist sogleich eine fein meubl. Stube mit heller Schlafstube kleine Windmühlengasse Nr. 7b, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2—3 separate meubl. Zimmer für Herren oder Damen. — Neukirchhof Nr. 42 parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche unmeublierte Stube Sternwartenstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist eine große Stube ohne Meubel in der Bahnhofstraße. Näheres bei Herrn Bödemann, Schützenstraße.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine gut ausmeublierte Stube mit schöner Aussicht Lindenstraße 1, 4 Treppen vornheraus.

Zu vermieten ist eine freundl. u. fein meubl. Stube mit Schlafkammer gr. Windmühlentr. 15, im Seitengeb. links 2 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen anständigen Herrn Dorotheenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an Herren mit schöner Aussicht Hospitalstraße 14, Seitengebäude 4 Treppen.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist Stube und Kammer ohne Meubels für 30 $\frac{1}{2}$. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 2 im Kohlengeschäft.

Zu vermieten ist sofort ein fein meubliertes Wohn- nebst Schlafzimmer mit freier schöner Aussicht und Hausschlüssel Plagwitzer Straße Nr. 2b, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube an einzelne Herren Dorotheenstraße Nr. 2.

Zu vermieten sind sofort zwei freundliche Stuben an anständige Herren mit oder ohne Meubels Zeiger Straße Nr. 34 Seitengebäude 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort an einen Teilnehmer eine freundliche Stube vorn heraus Sidonienstraße Nr. 17, 2 Tr. rechts.

Ein freundliches nettes Garçonlogis mit oder auch ohne Meubels in der Zeiger Vorstadt ist billig zu vermieten. — Auskunft ertheilt Madame Harper, Reichstraße Nr. 10 im Hofe 2 Treppen.

Eine anständig meublierte Stube mit schöner Aussicht ist zu vermieten. Adressen unter R. S. 25. bei Herrn Otto Wagenknecht, Centralhalle, niederzulegen.

Ein sehr elegantes und fein meubliertes Garçon-Logis erster Etage, in zwei heizbaren Zimmern bestehend, für einen oder zwei Herren wird zum 1. Juni d. J. frei.

Näheres Floßplatz Nr. 23, 1. Etage.

Sohlis, an der Chaussee 1. Haus vom Eutritscher Chausseehaus sind 2 meublierte Garçonwohnungen (Stube und Schlafstube) zu vermieten. **Carl Müller.**

Eine größere und eine kleinere Stube, mit oder ohne Meubeln, sind sofort zu vermieten lange Straße Nr. 2 parterre.

Ein feines Garçonlogis in gesunder Lage mit schöner Aussicht auf Wiesen und Wald, separatem Eingang mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten für einen oder zwei Herren

Plagwitzer Straße Nr. 2, 3. Etage, Ecke der Wiesenstraße.

1 oder 2 Knaben, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden Logis, Kost u. gegen billige Bedingungen Grimma'scher Steinweg Nr. 7, 4. Etage.

Ein fein meubliertes Garçon-Logis, passend für zwei Herren, ist meßfrei zu vermieten Brühl Nr. 17, Ecke der Reichstraße 4 Treppen.

Ein Garçonlogis, fein meubliert, geräumige Stube und Cabinet, ist vom 1. Mai an zu vermieten. Zu erfragen Café Saxon.

Eine gut meublierte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Peterssteinweg Nr. 50, 4. Etage links. Auch können ein oder 2 Schüler Kost und Logis erhalten.

Ein freundliches Stübchen mit Kammer ist zu vermieten. Wo, sagt gefälligst Herr Wiesing, Tauchaer Straße Nr. 11.

Stube und Schlafstube nebst vollständiger Kost ist an 2 Herren zu vermieten Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe C 3 Treppen.

Eine einfach meublierte Stube mit Bett ist an einen Herrn zu vermieten Alexanderstraße Nr. 21, 1 Treppe links.

Zwei meublierte Zimmer nebst Schlafcabinet, sep. Eingang und Hausschlüssel, sind zum 1. Mai an zwei Herren zu vermieten Königsstraße Nr. 24, Hintergebäude 2. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen oder zwei Herren Albertstraße Nr. 17 parterre rechts.

In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle für solide Herren offen Sternwartenstraße Nr. 11 c, III.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle an Herren kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen Ransstädter Steinweg 22, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Windmühlenstraße Nr. 50, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche separate Schlafstelle an einen soliden Herrn Burgstraße 8, Hof 3 Treppen.

Offen sind 2 heizbare Schlafstellen in einer Stube für Herren Kohlenstraße Nr. 5, 3 Treppen im Seitengebäude rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Antonstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Königsstraße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn und sofort zu beziehen hohe Straße Nr. 15, 3 Treppen links.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Sternwartenstraße 11a, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Königsstraße Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 8. April früh 6 Uhr hin und Abends 6 Uhr zurück. Zu melden bei **W. Helmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

H. Schmidt, Tanzlehrer. Morgen 4 Uhr Quadrille à la Cour Neureudnitz (Tonhalle).

Mit 9. April beginnt ein Kursus gründlichen Tanzunterrichts in **Neuschönfeld im Bergschlößchen**. Wegen Eintheilung der Stunden bittet Damen und Herren um Anmeldungen Montag den 9. und spätestens Mittwoch den 11. April Abends 8 Uhr im Unterrichtslocal.

Familien-Verein

hält Sonnabend den 7. April seinen **Gesellschaftstag** im **Colosseum**. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Colosseum. Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen. **E. Prager.**

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

BONORAND.

Morgen Sonntag **Concert** von **Fr. Riede**. Anfang 3 Uhr.

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden.

Morgen Sonntag **Concert** von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr. Nach dem Concert **Ballmusik**.

Esche's Restauration.

Morgen Sonntag großes **Concert** der

Alpensänger Antretter u. Winkler mit dem Zitherspieler **C. Hofmeister**. Anfang 6 Uhr. Näheres im morgenden Blatte.

Preis-Billard-Spiel

in der Restauration von **C. C. Werner**, Magazingasse 12. Den ganzen Tag bis 11 Uhr Abends; Einlage 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Höchste Gewinne 40, 25, 20, 15, 10 Ngr. Das Reglement hängt am Orte aus. **Die Unternehmer.**
 Zu obigem Spiele erlaube ich mir Bester Bitterbier, Bernesgrüner und Lagerbier nebst einer reichhaltigen Speisefarte zu empfehlen und lade hierzu ergebenst ein. **C. C. Werner.**

Vorläufige Anzeige.

Grosses Preis-Billard-Spiel in Cajori's Restauration und Kaffeegarten, Lehmanns Garten an der Promenade.

Anfang Sonntag den 8. April (nach der Kirche)
 Einlage 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Höchste Gewinne 50, 30, 25, 20, 15, 10 Thlr. Außerdem wird jedem Gewinn ein Tableau beigegeben. **D. B.**

Fortsetzung des Preis-Billard-Spiels

Winters Restauration zur Terrasse, Neufkirchhof Nr. 25 (früher Poppe), ununterbrochen bis Abends 11 Uhr. Höchste Gewinne 40, 20, 15 Ngr. **D. B.**

NB. Zu obigem Spiel empfiehlt reichhaltige Speisefarte, Kyffhäuser Bier aus der Brauerei des Herrn Joachim in Kelbra. Heute Abend Schweinsknochen, wozu ergebenst einlabet **A. Winter.**

Grosses Mess-Preis-Kegelschieben zum 400jährigen Jubiläum der Leipziger Messe auf der Bahn des Herrn Restaurateur Werner, Hofplatz Nr. 9.

Ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum wird hierdurch zur Theilnahme gütigst eingeladen; Anfang desselben Sonntag den 8. April a. c. nach beendetem Vormittags-Gottesdienst und dauert ununterbrochen bis mit 29. April a. c. fort.

Haupt-Prämien:

I. Preis 100 Thlr.	VI. Preis 25 Thlr.
II. = 70 =	VII. = 1 silberne Ancreuhr (18 Thlr.)
III. = 50 =	VIII. = 1 dergl. (15 Thlr.)
IV. = 40 =	IX. = 1 Goldrahmehuhr (14 Thlr.)
V. = 30 =	X. = 10 Thlr.
XI. Preis 1 silberne Cylinderuhr (9 Thlr.)	
XII. = 8 Thlr.	
XIII. = 7 =	
XIV. = 6 =	
XV. = 5 =	

Im Uebrigen wird auf die maßgebenden Paragraphen, welche auf den ausgehängten Placaten bemerkt sind, verwiesen. **D. B.**

Zur 400jährigen Jubelfeier der Leipziger Messen
 findet vom Sonntag den 8. April an ein großes

Preis-Kegelschieben

auf der Marmorbahn der „kleinen Funkenburg“ hier statt.

Zwölf Hauptprämien,

100 Thlr., 50 Thlr., eine goldne Ancreuhr (Werth 35 Thlr.), 25 Thlr., 20 Thlr., eine silberne Ancreuhr (Werth 15 Thlr.), 10 Thlr., eine silberne Cylinderuhr (Werth 8 Thlr.), 7 Thlr., 5 Thlr., 5 Thlr., 5 Thlr.

Jeden Tag wird von früh an geschoben. Reglement und Prämien hängen in der Bahn aus. **D. U.**

Vorläufige Anzeige.

Hôtel de Pologne.

Morgen Sonntag den 8. April

Erstes großes Concert

vom königl. Musikdirector **B. Bilse** mit seiner aus 50 Personen bestehenden Capelle.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Ngr.

NB. Diesen Tag werden auch im Saale warme Getränke verabreicht.

TUNNEL.

Romische Gesangsvorträge so wie auf der Streichzither von **Joseph Mayer** aus Wien.

NB. Bayerisch und Lagerbier.

Schulze's Restauration in Neudnik, Kuchengartenstraße.

Heute Sonnabend Abends von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an bis 11 Uhr auf allgemeines Verlangen zweite musikalische Soirée von dem Naturfänger, Streich-Manualzither-Virtuos **Franz Kllian**, in Gesellschaft 2 Damen und einen Komiker **Herr Bode** aus Hannover. Zugleich empfiehlt heute Schweinsknöchel und Klöße, ff. Bier extrafein **Schulze. Kllian.**
 Morgen Sonntag von 6 Uhr an in der Restauration von **Wrenn.**

CENTRAL-HALLE.

Morgen Sonntag den 8. April er.

Erstes Concert des kaiserl. königl. österr. Capellmeisters **Josef Gung'l**
mit seiner Capelle aus München.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Hulbigungsmarsch von Jos. Gung'l.
- 2) Ouverture über Schuberts „Erlkönig“ von Amtsberg.
- 3) Rheinsagen, Walzer von Jos. Gung'l.
- 4) Die Thräne, Lied von Hölzel, nach Gramers Transcription für Orchester von Jos. Gung'l.

II. Theil.

- 5) Bunt aus der Zeit, Potpourri von Jos. Gung'l.
- 6) Beliebte Augen, Polka von Jos. Strauß.
- 7) Finale des I. Actes aus der Oper „Euryanthe“ von Weber.
- 8) Hofballtänze, Walzer von Joh. Strauß.

III. Theil.

- 9) Ouverture, Nachklänge an Dffian von Gade.
- 10) La belle, Polka-Mazurka von Jos. Gung'l.
- 11) Variationen über die österreichische Volkshymne von Haydn.

IV. Theil.

- 12) Dramatische Phantasie aus Meyerbeers „Africanerin“ von Charl. Vogl.
- 13) Die Werber, Walzer von Lanner.
- 14) Klänge aus der Heimath, steirischer Oberländer von Jos. Gung'l.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird *à la carte* gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien **Soupers** servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Julius Jaeger.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 7. April erstes großes Vocal- und Instrumental-Concert unter Mitwirkung des
von Hamburg eingetroffenen Couplet-Sängers **Otto Böttger**.

Zum Vortrag kommen die besten Couplets aus den neuesten Poffen: Ein europäischer Familienvater. — Berliner Rechnungen. — Verdorbene Kinder. — Wanderleben. — Aurora in Essig. — Krethi und Plethi. — Heinrich mit graut vor Dir. — Abgebligt. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 3 N. Das Musikchor v. M. Wenck.
Morgen Sonntag von 6 Uhr an großes Vocal- und Instrumental-Concert mit neuem Programm.

Hohe Lilie, Neumarkt No. 14.

Heute humoristisch-musikalische *Soirée* der beliebten Sängergesellschaft **Hoffmann**, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. Neues Programm. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Dabei empfehle ich Roastbeef mit Kartoffeln. Bier ff.

G. Dietze.

Apollo-Saal. Morgen Concert u. Ballmusik
v. Musikchor des 4. Jäger-Bataillons. C. Schlegel.

Bergschlößchen in Neuschönefeld.
Morgen Sonntag zu Klein-Ostern
Concert- u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Ergebenst Fröhlich.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Oberschenke in Eutritzsch.

Morgen ladet zu starkbesetzter Concert- und Ballmusik freundlichst ein das Musikchor von A. G. Billhardt.

Gasthof Wahren.

Sonntag den 8. April Concert und Ballmusik. E. Hiller.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz- und div. Kaffeeuchen, Prophetenuchen, warme Speisen, feine Weine, vorzügl. warme Getränke, ff. Bier etc.

Abends ein Tänzchen nach Flügel.

Schulze.

Café u. Restauration zur Paplermühle in Stötteritz.

Der Regenjammer ist vorüber; — Nur Mancher bekam darnach die Schwindsucht im **Selbbeutel**, da zugleich mit den Feiertagen die **Zinszeit** fiel. Ist diese **Selbbeutel-Schwindsucht** heilbar? — Gewiß! denn die Messe ist ja vor der Thür. — Wer also in angenehme Träume schwärmen, sich in vorzügliches bayerisches Bod- und Lagerbier, feinste Dähne'sche Weine, Kaffee etc. in eine amüsirte Stimmung versetzen will, der besuche einen der schönsten Punkte Leipzigs an sonnigen Tagen.

Sonntag den 8. April Concertmusik, Kränzchen und Tänzen.

Die feinsten Diners auf Bestellung.

4-5 Lohnkellner finden fortwährende Beschäftigung und mögen sich melden.

Sauern Rinderbraten mit Klößen

empfehlen zu heute Abend, echt Bayerisch und Lagerbier vorzüglich, Friedrich Genthner, vormals J. G. ter Vooren, Schloßg. 3.
Morgen früh von 10 Uhr an Speckuchen.

Heute Abend frischen Lachs mit Salzkartoffeln empfiehlt H. Thal, Burgstraße Nr. 8.
Morgen Speckuchen!

Gute Quelle, Brühl Nr. 22.

Heute Abend 8
humoristische Abendunterhaltung
von der Gesellschaft Koch
unter Mitwirkung des Tenoristen Herrn Herrmann.
Unter Andern kommt zur Aufführung:
Das Indianer-Duett aus Goldonkel.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée 2 1/2 Ngr.
A. Grun.

Münchener Bierhalle.

Heute Sonnabend Concert von H. Adolf Edelmann,
Gesangs-Komiker, unter Mitwirkung einer Concert-Gesell-
schaft aus Prag. Anfang 1/2 8 Uhr Abends.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.



Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
Herrmann.

Preußergäßchen
11.

Etablissements-Anzeige.

Preußergäßchen
11.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich im Preußergäßchen Nr. 11 ein Café,
Bayerische Bier- und Weinstube errichtet habe.

Die Localitäten sind auf das Elegante eingerichtet und biete den Besuchern bei dem Spiel einer Fontaine, Bedienung per
Damen einen reichen Genuß. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Heute zur Eröffnung ein Seidel ff. Bod.

Zu einem zahlreichen Besuche ladet ergebenst ein

der Restaurateur.

Meine Weinstube mit Restauration,

Theaterplatz No. 4 im grossen Blumenberg,
halte ich auch für die Ostermesse hiermit bestens empfohlen.
Mittags wieder wie früher von 12—2 Uhr Table d'hôte pr. Couvert mit 1/2 Fl. Wein 20 Ngr.,
sonst à la carte.

Carl Hoepfner,
Weinhandlung.

Huths Keller

Grimma'sche Straße Nr. 16 (Wein- u. Restaurations-Local), Mauricianum,

ca. 200 Personen fassend, empfiehlt sich mit preiswürdigen Weinen und vorzüglicher Küche.
Zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist und Gesellschaften auf Wunsch table d'hôte servirt.

Täglich frische Mustern.

Stadt Frankfurt,
Bayerische Bierstube.

Mittagstisch à la carte
von 11 1/2 Uhr bis 3 Uhr.

Münchener Bier (Schorr-Bräu), Böhm-
isches Bier aus der gräf. Thun'schen
Brauerei Bodenbach.



große Fleischergasse 2,
Wein-Stube.

Table d'hôte um 12 Uhr und 1 Uhr,
sonst à la carte

empfehl

Louis Kraft.

Heute Abend saure Rindskaldauen bei
C. W. Seidel, Reichstraße Nr. 12 im Keller.

GOSENTEAL.

Morgen Sonntag
starkbesetzte Concert- und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden.
Morgen Sonntag
Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Putzisch! Gasthof zum Helm.
Morgen Sonntag zu Klein-Ostern

Concert- und Ballmusik.
Das Musikchor von A. Schreiner.

Ballmusik

morgen Sonntag den 8. April zu Klein-Ostern in
Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Neuschönefeld im Bergschlößchen,
Thonberg im Salon von J. L. Hascher,
Connewitz im Gasthof zum Sächs. Haus,
Großschocher im Trompeter
Haus und **Zweenfurth,**
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Schloßgasse Nr. 7.

Von heute an einen guten Mittagstisch à 3 Ngr empfiehlt
Karl Zoehner.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 97.]

7. April 1866.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce

und vorzügliches Bockbier bei

C. Mahn im großen Blumenberg.

Heute Abend saure Rindskaldaunen empfiehlt C. Haring, Hainstraße.

Heute saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln, wozu ergebenst einladet
G. Säger, Schützenstraße 5.

Restauration zum goldenen Herz

große Fleischergasse Nr. 29

empfehlen einen guten kräftigen Mittagstisch, ausgezeichnetes Lager- und echt Bayerisches Bier, diverse preiswerthe Weine, jeden Morgen kräftige Bouillon, täglich frischen Lachs, sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisefarte.

Mittagstisch,
zu jeder Tageszeit
à la carte

empfehlen

M. Köckritz,
Quandts Hof, Nicolaisstr. 14.

Dresdner

Feldschlösschenbier
ganz vorzüglich.

Bockbier

ausgezeichneter Qualität aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig und früh Speckfuchen empfiehlt

August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Kesselwurst, Mittag und Abend frische Wurst und Suppe, echt bayerisches Export-Bier von Henninger aus Erlangen ist famos, böhmisches Lagerbier sehr schön, täglich früh Bouillon, wozu höflichst einladet Carl Weinert, Petersstr. 14, Schletterhaus.

Heute Schlachtfest bei K. W. Berger, Ulrichsgasse Nr. 74. Bock- und Lagerbier ff.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch von 1/29 Uhr an, Bock- und Lagerbier ff., Abends Streich-Quartett-Concert, wozu freundlich einladet
F. Ernst Schumann, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

Heute großes Schlachtfest, früh 1/29 Uhr Wellfleisch, Mittag und Abend frische Wurst und Bratwurst, wozu freundlichst einladet
F. T. Thümmler, 43 Johannisgasse 43.

Heute Schlachtfest

und Bockbier ausgezeichnet. Morgen früh Speckfuchen. Restauration Hugo Kleinpaul am Kanonenteich.

Borna'sche Bierstube, Ranstädter Steinweg Nr. 22.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

der Restaurateur.

W. Lorenz,
früher Blöding.

Schlachtfest.

Heute früh 1/210 Uhr Wellfleisch, Abends Brat- und frische Wurst.
Dresdner Waldschlösschen ff.

Neumarkt
Nr. 39.

Heute großes Schlachtfest, von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Mittag und Abend frische und Bratwurst bei
Ferd. Falke, Thomaskirchhof 7.

Burgkeller, 19. Wochenkalender.

Sonnabend: Schweinsknochen, Nachmittag von 5-6 Uhr 1 Thierschau und Fütterung desselben, Abends bei zu erwartender Wiederkehr der Fremden musikalische Abendunterhaltung.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend C. E. Werner, Magazing. 12.

Heute Abend

ladet zu Schweinsknochen und Sauerbraten mit Klößen nebst ff. Lagerbier aus der hiesigen Vereinsbrauerei und Weißbier ergebenst ein
Morgen früh Speckfuchen. L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei F. Sonf, Gewandgäßchen.

Restauration hohe Straße 12. Heute ladet zu Schweinsknochen, morgen zum Speckfuchen freundlichst ein
W. Reichmann.

Halligers Restauration Friedrichsstr. 5 ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein.

Maschners Restauration, Kupfergäßchen Nr. 3, empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst ausgezeichnetem Bock- und Lagerbier.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig. Es ladet ergebenst ein
G. Klunkert, Mühlgasse 1.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, dazu ff. Biere, empfiehlt
H. Krell, äußere Hospitalstraße Nr. 13.

Schröters Restauration, Bosenstr. 18. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend, Zerbster und Lagerbier ff., wozu ergebenst einladet
Franz Lehmann, Thalstraße Nr. 25.

Heute Schweinsknochen und Klöße, wozu freundlichst einladet C. G. Voigtländer, Peterssteinw. 55.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt S. Trunkel, Sternwartenstraße 11.

Heute von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen, Bock-, Lager-, Zerbster und Braumbier ausgezeichnet bei
K. Reinhardt, Ritterplatz Nr. 16.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittag- u. Abendlich Portion 2 1/2 v. 11 Uhr an.

Bock-Bier

empfehlen als etwas Ausgezeichnetes
Kitzing & Helbig.

Neue Restauration in Neudnik, Grenzgasse 27.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Schrötersches Lagerbier extrafein.
E. Stierba.

Leipziger Salon.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wobei ein gemüthliches Länzchen stattfindet.

Bier ff. Anfang 7 Uhr. **F. A. Seyne.**

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen, Meerrettig und Klöße, wozu ergebenst einladet
J. S. Göttner, Weststraße Nr. 35.

Heute früh Speckfuchen bei
Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren

wurde Donnerstag gegen 6 Uhr ein Ring mit kleinem Diamant (Rose) mit schwachem Goldreif. Der Finder wird dringend gebeten denselben gegen sehr gute Belohnung bei Herrn Juwelier **E. E. Keyser, Thomasgäßchen, abzugeben.**

Verloren wurde gestern gegen 1/2 12 Uhr von einem armen Schuhmacherlehrling 6 in Cassenscheinen vom Leihhause bis Fremdenbureau und von da bis zur Kaufhalle. Abzugeben gegen 1 Belohnung Kaufhalle 25, Lederhandlung.

Verloren wurde eine kleine Broche (Gemme) Mittwoch Abend im kleinen Saale des Hotel de Pologne. Gegen gute Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 6-8, 2. Etage.

Eine Herpelz-Manschette ist am Oster Sonntag in der Leibnizstraße oder im Rosenthal verloren worden. Dieselbe ist gegen Belohnung Leibnizstraße Nr. 24, 2 Treppen abzugeben.

Eine Pferdebedeckung, im Futter G. F. 2 gezeichnet, ist in der Nacht von 5-6. d. M. verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 39, Expedition der Guanofabrik.

Es bittet den bekannten Herrn um Umtausch des am zweiten Feiertag im Parterre des Theaters vertauschten seidnen Schirms der Logenschließer.

Am Durchsich der Wasserregulirung ist dem Wächter des Hildebrandtschen Schachts ein schwarzer Pudel abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Zur Beachtung.

Verlaufen hat sich vorgestern Abend in der zehnten Stunde ein kleiner schwarzer Wachtelhund mit weißer Brust und weißen Pfötchen, noch zu erkennen an einer schwarzen Perlenschnur. Gegen gute Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Tr.

Verlaufen hat sich ein Seidenaffenpinscher mit verschnittenen Pfötchen und ledernem Halsband und empfängt der Wiederbringer des Hundes eine sehr gute Belohnung bei Herrmann Meister, Bamberger Hof. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen ist ein Hund, auf den Namen Perry hörend, groß u. schwarz. Abzugeben gegen Belohnung Neukirchhof 1 in der Restauration des Herrn Leipzig. Der Hund hat auf dem Maulkorb die Lindenauer Steuernummer 120 u. Messinghalsband mit Schlüsselchen.

Gefunden wurde eine Brille in der Paulinerkirche. Abzuholen bei **C. Pippold** im goldenen Schiff.

Gefunden wurde ein Schlüssel in dem Barfußgäßchen (ein kleiner gehobelter). Abzuholen Bosenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Um gefällige Rückgabe meiner mit den Namen **F. Zieger** und **C. Jacob** gezeichneten Viertöpfchen bittet
Carl Jacob

im Kaffeebaum.

Hiermit ersuche ich den Dr. **J. S. Sievers** aus Medlenburg, seine Stiefeln gegen Entrichtung seiner Rechnung in Empfang zu nehmen.
Fr. Ed. Ködler, Kellner
im deutschen Haus.

Achtung. Ich bitte die Dame ergebenst, welche aus der Frankfurter Straße 1 Treppe ihre werthe Adresse den Sonnabend an meinem Stand auf dem Markt niedergelegt hatte, sich nochmals dahin zu bemühen, indem meine Schwiegermutter das Papier zerissen hatte.
Gottlob Stephan, Gärtner.

Communalgarde.

Die in Nr. 88 dieses Blattes mitgetheilte Petition an den Communalgardenausschuß liegt bis Dienstag den 10. hujus bei uns zur Unterzeichnung aus.

Diejenigen Herren Cameraden, welche bis jetzt noch nicht Gelegenheit gehabt haben, der Petition sich anzuschließen, werden hiervon mit dem Ersuchen um ihren Beitritt in Kenntniß gesetzt.
Leipzig am 7. April 1866.

Emil Deckmann, Neumarkt 19.

C. A. Drechsler, Emilienstraße 2.

Advocat **J. S. Einert, Katharinenstraße 8.**

= **Dr. Friederici jun., Brühl 17.**

= **Hartung, Markt 5.**

Julius Eduard Häckel, Firma Häckel & Comp.,

Hainstraße 24.

Richard Heine, Firma C. F. Gütig, Thomaskirchhof 18.

Eduard Koch, Petersstraße 5.

Kupfermann & Kühn, Neumarkt 6.

Oscar Leiner, an der Pleiße 5 a (Lurgensteins Garten) prt.

Dr. C. Loride, Dorotheenstraße 1 part.

Advocat **Rudolph Schmidt, Universitätsstraße 4.**

= **Schilling, Klosterstraße 13.**

= **Schmorl, Reichstraße 15.**

Carl Weise, Schützenstraße 11.

C. F. Windelmann, Weststraße 46.

Advocat **Weiler, Markt 16.**

O, hört ihr an jenem Abend,
Wie frisch, erquickend und labend
Ueberraschte der Wachtel-Gesang.
Ja selbst der Peitsche Klang
Drang tief zu des Herzens Innern,
Drum bleibt ein süß' Erinnerung
Zurück in so mancher Brust. —

My dear William A.

My best wishes to your birthday. **E. S.**

Für **J. W.** liegt ein Brief poste restante abzuholen von **H. M. S.**

M. E. M. 7 Uhr am 7 April.

Heinrich!

Ich bitte Dich, so bald wie möglich zu mir zu kommen wegen Veränderung. **Auguste.**

A. B.

Mit Meinen erwarten, heute Abend 8 Uhr, an den ersten Zusammentreffen. **S.**

Unserm Freunde **Richard A. . .**
zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß der ganze Täubchenweg zittert.

Abber usn Sonntag werds schiene!



Sonnabend acht Uhr
im Schützenhause
Besprechung von
Bereinsangelegenheiten.

Um 9 Uhr beginnt
„der Humor“.

Der Vorstand.

Son
Effe

L
S
E

loc

der
Son
Lun

Ce
H

wozu

De
Lun
Elen
eines
uner
los h
wenig
sich
und
nehm
elend
An
ein
geben
mein

W

He

Se

unser
Re

Kren
Ange
Ma
Antre
Ksmu
Kast
v. d.
v. Bo
Bröge
Beder
v. Be
Beyer
Wöfel
Ma
Barth
des
Wafch

W

He

Se

unser
Re

Kren
Ange
Ma
Antre
Ksmu
Kast
v. d.
v. Bo
Bröge
Beder
v. Be
Beyer
Wöfel
Ma
Barth
des
Wafch

W

He

Se

unser
Re

Kren
Ange
Ma
Antre
Ksmu
Kast
v. d.
v. Bo
Bröge
Beder
v. Be
Beyer
Wöfel
Ma
Barth
des
Wafch

W

He

Se

unser
Re

Kren
Ange
Ma
Antre
Ksmu
Kast
v. d.
v. Bo
Bröge
Beder
v. Be
Beyer
Wöfel
Ma
Barth
des
Wafch

W

Zu der in der

Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

Sonntags den 8. April dieses Jahres Vormittags 10 Uhr stattfindenden öffentlichen Schulfeierlichkeit im Logenhaus in der Elsterstraße allhier werden alle Diejenigen, welche der Anstalt ihre Theilnahme schenken, hierdurch ergebenst eingeladen.

Der Vorstand der Sonntagschule.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 1/28 Uhr Ausstellung landschaftlicher Studien von G. Matho. **D. B.**

Schriftstellerverein. Heute Abend 1/28 Uhr Versammlung im Schützenhaus, Zimmer Nr. 6. Abrechnung. **D. V.**

Euphrosyne. Heute Abend 8 Uhr bei Schneemann 1. Etage. **D. V.**

Die Mitglieder des Ges.-Vereins Apollo werden ersucht heute Abend sämtlich im Vereinslocal zu erscheinen. **D. B.**

Generalversammlung

der Landmannschen Kranken- u. Leichen-Commun

Sonntag den 8. April Nachmittags 3 Uhr in Herrn Pragers Bier-Tunnel. Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten. Der Vorstand.

Club français (R. C.).

Ce soir correspondance. **J. Kz.**

H—a. Heute General-Versammlung.

Sonntag 8. April Nachmittags 2 Uhr in Staudens Ruhe Quartal der

Neudnitzer Krankencasse,

wozu ergebenst einladet **G. Baumann.**

Bitte.

Der unverhoffte plötzliche Tod des Maschinenbauers **Ernst Louis Drilling** (s. Tageblatt vom 1. April a. c.) hat seine Hinterlassenen, eine Mutter mit 4 kleinen Kindern, in das größte Elend gebracht. Vor sieben Wochen erst genas die verehel. Drilling eines Zwillingspaars, das nun ebenso wie die anderen Kinder unerwartet schnell ihres Ernährers beraubt ist. Hülf- und mittel-los befinden sich die Kleinen sammt der Mutter, welche, zur Zeit wenigstens, irgend welchen Verdienst durch ihrer Hände Arbeit sich nicht verschaffen kann, da die Kleinen immer kränklich sind und die mütterliche Pflege und Abwartung vollständig in Anspruch nehmen. Hülfe thut hier dringend noth, wenn nicht die Familie elendiglich untergehen soll.

An edle Menschenherzen wenden wir uns mit der Bitte: Hier ein Scherlein zur Linderung dieser Unglücklichen beizutragen, eingedenk der Worte unseres Erlösers: Was ihr gethan einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir gethan.

Gh. Stecher.

Gustav Kühn.

Zur Annahme milder Gaben haben sich bereit erklärt die Herren:

Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26.

E. Nauschenbach, Petersstraße Nr. 46.

C. A. Geier, Eisenhandlung, Blumenberg.

Therese Härtel.

Dr. med. **Bernhard Wagner**,
Verlobte.

Waldenburg i/S. und Leipzig, im April 1866.

Heute wurde uns ein Töchterchen geboren.

Groißsch, den 4. April 1866.

Bruno Solder.

Clara Solder geb. **Liebner.**

Gestern Abend 1/210 Uhr starb uns plötzlich und unerwartet unser gutes **Linchen** im zarten Alter von 11 Monaten.

Neudnitz, den 6. April 1866.

Julius Raden und Frau,
geb. **Voßhöver.**

Nach kurzem aber schweren Leiden entschlief heute Morgen gegen 5 Uhr sanft und ruhig unser geliebter Gatte, Vater und Großvater

Karl August Kramer, Bildner und Stuccateur, im 51. Lebensjahr. Dies seinen Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht, mit der Bitte um deren stille Theilnahme.

Leipzig, den 6. April 1866.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Dem Wunsche des Verstorbenen gemäß die ergebenste Anzeige, daß das Geschäft seinen ungestörten Fortgang hat, und bitten wir, das dem Verbliebenen geschenkte Vertrauen uns gütigst zu erhalten.

Am 6. April Nachts 1/22 Uhr verschied sanft nach nur kurzem Krankenlager unsre gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau **Christ. Johanne** verwitw. **Bornkessel**, ver-
witwet gewesene **Klemler**, im Alter von 64 Jahren.

Leipzig, den 6. April 1866.

Ottilie Boettger geb. **Bornkessel**, Tochter.

Carl Boettger, Schwiegersohn.

Heute Morgen 5 Uhr verschied unsere gute Tochter, Gattin, Schwester, Schwägerin, Tante und Mutter, Frau **Wilhelmine Schumann** geb. **Wiegner** im 34. Lebensjahre. Diesen schmerzlichen Verlust unsern Freunden und Bekannten hiermit anzeigend, bitten um stilles Beileid

Neuschönefeld, Leipzig, Reading (Amerika), den 6. April 1866.

Der tieftrauernde Gatte und Aeltern
nebst 5 unerzogenen Kindern.

Heute Morgen entschlief sanft nach achttägigem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau verwitw. **Maria Fritzsche**, was lieben Verwandten, Freunden und Bekannten tiefbetrübt hiermit anzeigt

Marxtraustädt, den 6. April 1866.

Franz Hanisch nebst Frau.

Unsere Freude dauerte nur kurze Zeit, heute nahm der liebe Gott unsern kleinen **Hans** wieder zu sich.

Leipzig, den 5. April 1866.

Carl Scheller,
Marie Scheller
geb. **Jörn-Häuser.**

Dank.

Wir erfüllen hiermit die angenehme Pflicht, nochmals für die reiche Unterstützung zu danken, welche uns bei der nun beendeten Verloosung durch Geschenke und in anderer Weise zu Theil geworden ist.

Leipzig, den 5. April 1866.

Der Vorstand des Frauen-Vereins
zur Gründung einer Bewahr-Anstalt für schulpflichtige,
in sittlicher Hinsicht gefährdete Kinder.

Angemeldete Fremde.

Krens, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
Anger, Student aus Magdeburg, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
Antreu, Kfm. a. Bamberg, und
Ramus, Sensal a. Jassy, Stadt Cöln.
Kast, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
v. d. Beck, Kfm. a. Iserlohn, Stadt Hamburg.
v. Bostlau, Ratsbes. a. Miltitz, S. z. Kronprinz.
Brögel, Kfm. a. Cöln, Hotel z. Palmbaum.
Beder, Schaubudenbes. a. Brilon, br. Hof.
v. Beust, Forstmr. a. Altenburg, Münchner Hof.
Beyer, Dr. a. Weimar, goldner Hahn.
Bögel, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
Bartholomäus, Buchhdlr. a. Gifurt, Restaur.
des Thüringer Bahnhofs.
Bass, Former a. Immendingen, g. Elephänt.

Bloch, Kfm. a. St. Imier,
Boulangier, Kfm. a. Augsburg, und
Barnitt, Privat. n. Frau a. London, Hotel de
Baviere.
Beyer, Kfm. a. Hamburg,
Buch, Fabr. a. Chemnitz, und
Bosard, Psycholog a. Marienwerder, gr. Baum.
Berger, Dr. a. Silberfeld, Lebe's S. garni.
Christen, f. f. Secretair a. Prag, S. de Pol.
Gungen, Dr. phil a. Quersfurt, Wolfs S. g.
Christ, Kfm. a. Liverpool, Stadt Dresden.
Diedesheim, Kfm. a. St. Imier, und
Dannerth, Kfm. a. Weissenburg, St. Hamburg.
Devpe, Lehrer a. Wettin, Stadt Frankfurt.
Dühring, Privat. a. Bismar, und
Dühring, Frau Privat. a. Meran, St. Nürnberg.
Doring, Frau a. Borna, Brüsseler Hof.

Erdmann, Fabr. a. Braunschweig, S. de Dav.
Guchler, Fräul. a. Hof, Stadt Nürnberg.
Finking, Kfm. a. Barmen, Hotel z. Palmbaum.
Funde, Kfm. a. Hannover, Hotel zum Magde-
burger Bahnhof.
Fröhlich, Kfm. a. Scheibenberg, Stadt Berlin.
Fürstenberg, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
Frank, Kfm. a. Glöbe, und
Fiedler, Fabr. a. Salzwedel, Katharinenstr. 27.
v. Göb, Reg. Rath a. Zwickau, Münchner Hof.
Grünwald, Kfm. a. München, St. Nürnberg.
Graber, Director n. Sohn a. Hamburg, Lebe's
Hotel garni.
v. Hammer, Part. a. Gera, S. z. Kronprinz.
Händler, Kfm. a. Delitzsch,
Hofmann, Kfm. a. Erfurt, und
Hesselbarth, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.

Hahnus, Stud. a. Heidelberg, St. Frankfurt.
 Hapf, Schuhmacher a. Meiningen,
 Hoffmann, Architect a. Erfurt, und
 Heymann, Kfm. a. Mainz, Stadt London.
 Heyne, Schäfereidir. a. Wintersdorf, g. Sieb.
 Heyne, Kfm. a. München, Hotel z. Magdeburger
 Bahnhof.
 Herz, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Gotha.
 Horekly, Kfm. a. Triest, und
 Herz, Kfm. a. Manchester, Hotel de Baviere.
 Hohaefer, Apotheker a. Düsseldorf,
 Hessel, Fabrikbes. a. Kreuznach, und
 Heppenheim, Kfm. a. Darmstadt, St. Dresden.
 Herbig, Bürgermstr. a. Lößnitz, und
 Hoppe, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
 Hinderberger, Kfm. a. Guben, Stadt Berlin.
 Holzinger, Rent. a. Berlin, goldne Sonne.
 Haseneyer, Privatm. a. Wildungen, g. Sieb.
 Hommel, Kfm. a. Brandenburg, Lebe's H. garni.
 Kraft, Kfm. a. Dortmund, H. z. Palmbaum.
 Klein, Kfm. a. Dresden, und
 Kirsten, Adv. a. Freiberg, Stadt London.
 Kühn, Schneidermstr. a. Dresden, Wolfs H. g.
 Köhler, Kfm. a. Gotha, Spreer's H. garni.
 Kronbiegel, Collenbusch, Kfm. a. Altenburg,
 Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
 Kameraz, Kfm. a. Bamberg, Stadt Köln.
 Kohn, Kfm. a. Berlin, g. Sonne.
 Kell, Frau Dir.-Räthin a. Chemnitz, Stadt
 Nürnberg.
 Köhler, Kfm. a. Kitzingen, und
 Königbrück, Kfm. a. Bamberg, blaues Ros.
 Kurz, Def. a. Meissen, goldnes Sieb.
 Kitzmann, Kfm. a. Magdeburg, und
 Kevl, Kfm. a. Dessau, Hotel z. Palmbaum.
 Lamarche, Kfm. a. Hamburg, H. de Pologne.
 Lederer, Fabr. a. Löbau, Stadt London.
 v. Lunz, Graf n. Sohn aus Jante, Hotel de
 Baviere.

Lieberwirth, Hotelier a. Grosse, H. de Prusse.
 Lippert, Kfm. a. Prag, grüner Baum.
 Lüttgens, Courier a. Hildesheim, bl. Ros.
 Laudon, Rauchwhdlr. aus Posen, Plauenscher
 Platz 5.
 Lorch, Schlossermstr. a. Altenburg, g. Sonne.
 Marschall, Kfm. a. Elberfeld, und
 Müller, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Marcus, Geschäftsf. a. Hagenow, br. Ros.
 Meyer, Kfm. a. Apolda, goldner Hahn.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Wolfs H. garni.
 Mühlmann, Thierarzt a. Annaberg, Stadt Köln.
 Münnich, Apotheker a. Hirschberg, g. Elephant.
 Meyer, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Morgeneier, Kfm. a. Schleiz, w. Schwan.
 Münzler, Kfm. a. Stettin, Brüsseler Hof.
 Noack, Obstbes. a. Duesdorf, Hotel z. Kronprinz.
 Raundorf, Def. a. Trages, H. z. Palmbaum.
 Rolte, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Netto, Berginspector a. Schneeberg, gr. Baum.
 Rippold, Kfm. a. Gräfenthal, w. Schwan.
 Petzsch, Oberamtm. n. Frau a. Haus Rienburg,
 Hotel zum Palmbaum.
 Pajur, Kfm. a. Altona, Stadt Köln.
 Paulus, Kfm. a. Dresden, St. Dranienbaum.
 Peuckert, Kfm. a. Braunschweig, und
 Pelzer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Brühl, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Pauli, Photograph a. Halle, Lebe's H. garni.
 Rampsack, Kfm. a. Altenfeld, H. z. Palmbaum.
 Roth, Brauer a. Weissenburg, Stadt Hamburg.
 Richter, Def. a. Mahlis, Münchner Hof.
 Rosgarten, Dfz. a. Löwenberg, Hotel zum
 Magdeburger Bahnhof.
 Ritter, Bäckerstr. a. Gisleben, Stadt Köln.
 Mühlmann, Def. a. Harzburg, und
 Richter, Kfm. a. Dresden, g. Elephant.
 Rosk, Insp. a. Eichenbarleben, und
 Röder, Bantdir. a. Gera, Hotel de Prusse.

Sachsenberg, Fabrikbes. a. Roslau, und
 Schmidt, Kfm. a. Bremen, H. z. Palmbaum.
 Schilling, Lehrer a. Zwiskau, H. z. Kronprinz.
 Schuster, Bauunter. a. Falkenstein,
 Stöckicht, Kfm. a. Müßelsheim, und
 Schierholz, Kfm. a. Barmen, St. Gotha.
 Schringer, Kfm. a. Genua, und
 Smit, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Schwarz, Dr. phil. a. Halle, Stadt Köln.
 Schildmann, Pferdehldr. a. Nürnberg, bl. Ros.
 Schmidt, Gastw. a. Delitzsch, w. Schwan.
 Schilling, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
 Schulz, Kfm. a. Berlin, und
 Schröter, Kfm. a. Atern, goldne Sonne.
 Töpfer, Tischlermstr. n. Frau a. Gotha, g. Hahn.
 Uhlmann, Kfm. a. Gravenhagen, Lebe's H. g.
 Vogel, Kfm. a. Schwarzenberg, w. Schwan.
 Waldemeyer, Schachtmstr. a. Regensburg, Hotel
 zum Palmbaum.
 Wagemann, Frl., Privat. a. Weissenburg, und
 Wagner, Kfm. n. Sohn a. Jena, St. Hamburg.
 Willisch, Student a. Dresden, H. z. Kronprinz.
 Waldstein, Gesellsch.-Dir. a. Wien, und
 Weber, Kfm. a. Raumburg, Stadt Frankfurt.
 Wolke, Def. a. Jüterbog, Stadt Köln.
 Wessels, Kfm. a. Bremerhafen, H. de Prusse.
 Wiener, Hblsm. a. Lissa, Tiger.
 Wimmer, Bürgermstr. a. Schneeberg, gr. Baum.
 Wohlbrück, Conservatorist aus Bremen, Lebe's
 Hotel garni.
 Wolf, Böttchermstr. a. Borna, und
 Weise, Kfm. a. Dresden, w. Schwan.
 Wünsche, Fabr. a. Lorgau, Stadt Wien.
 Wiede, Obstbes. a. Wildungen, goldnes Sieb.
 Westheimer, Kfm. a. Grünstadt, Gerberstr. 38.
 Willis, Kfm. a. Berlin, und
 Wiffel, Kfm. a. Lüttich, goldne Sonne.
 Zöllner, Handelsmann aus Großtaubitz, weißer
 Schwan.

Sitzung der Stadtverordneten.
(Vorläufiger Bericht.)

Leipzig, 6. April. Sechszehn hiesige Gymnasiallehrer über-
 reichen durch Dr. Raumann dem Collegium ein gedrucktes Gut-
 achten über die Vereinigung der beiden Gymnasien. Auf Antrag
 Herrn Cavaels wird gegen 1 Stimme von der bisher üblichen
 Vornwahl einer besoldeten Stadtrathsstelle abgesehen. Bei
 der Wahl fallen unter 56 Stimmen 48 auf den Vorsteher Herrn
 Dr. Joseph, 4 auf den Vicevorsteher Herrn Dr. Günther, 2 auf
 Herrn Archivar Hessler und je 1 Stimme auf die Herren Advoca-
 ten Helfer und Winter. Dr. Joseph, der sonach als gewählt zu
 betrachten, dankte für das ihm hierdurch wiederholt an den Tag
 gelegte Vertrauen, bezieht sich jedoch die Erklärung über die An-
 nahme der Wahl vor.

Nach einer längern Debatte genehmigte das Collegium die
 Errichtung einer Assistentenstelle beim Bauamte mit 600 Thalern
 Jahresgehalt. Das Amendement des Herrn Dr. Heyner, an die
 Zustimmung die Bedingung zu knüpfen, daß dem Assistenten auch
 die Aufsicht über die Beschaffenheit der innern Straßen übertragen
 und dadurch die Beschaffung einer zweiten Stelle erübrigt werde,
 erlangte bei der Stimmengleichheit nur durch die Stimme des
 Vorstehers die Majorität.

Schließlich genehmigte das Collegium einen Arealtausch
 östlich und westlich vom Kanontentich an die Universität gegen
 einen im Johannapark gelegenen Theil, wofür Herr von Wächter
 Namens der Universität dankte.

Nachtrag.

Leipzig, 6. April. Wegen eines angeblichen Feuers in der
 Hospitalstraße Nr. 6 wurden heute Abend 1/2 9 Uhr sämtliche
 Feuerwachen allarmirt. Dasselbe beschränkte sich jedoch nur auf
 aus dem Schornsteine kommende Funken, welche von der Ueber-
 heizung eines Ofens herrührten.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 6. April. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 153 1/2; Berl.-Anh.
 211 1/4; Berlin-Potsdam-Magdeb. 200; Berlin-Stett. 132;
 Breslau-Schweidn.-Freib. 138; Köln-Mindner 154 1/2; Cofel-
 Oberb. 57 1/2; Galiz. Carl-Ludwigb. 72 1/2; Mainz-Ludwigb. 132 3/4;
 Mecklenb. 68; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 64 3/8; Oberschl. Lit. A.
 168 1/2; Dester.-Franz. Staatsb. 102 1/4; Rhein. 120; Rhein-
 Bahnbahn 31 1/2; Südbahn (Lomb.) 104 3/4; Thüringer 135 1/2;
 Warschau-Wien 59 1/2; Preuß. Anleihe 5 0/10 102 3/4; do. 4 1/2 0/10
 98 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 0/10 85; do. Prämien-Anleihe
 119 1/2; Desterreich. Metall. 5 0/10 56 1/2; Dester. National-Anleihe
 59 1/2; do. Credit-Loose 69 1/2; do. Loose von 1860 73;

do. von 1864 44; Dester. Silberanl. 64; Dester. Bank-
 Noten 96; Russ. Präm.-Anl. 84 1/2; Russ. Poln. Schaoblig.
 4 0/10 66; Russ. B.-N. 74 7/8; Amerikaner 75 3/4; Braunschw.
 Bank-Actien 87; Darmstädter do. 83 1/2; Dessauer do. 90 1/4;
 Disc.-Comm.-Anteile 98; Genfer Credit-Actien 34; Geraer
 Bank-Actien 106; Gothaer Priv.-Bank-Act. 103 1/2; Leipziger
 Credit-Act. 81 7/8; Meiningen do. 97 1/4; Norddeutsche Bank do.
 115 7/8; Preuß. Bank-Anteile 148; Dester. Cred.-Actien 64 1/2;
 Sächsische Bank-Actien 100; Weimar. Bank-Actien 100; Wien
 2 W. 94 3/8. **Anfangs fest, Schluß matt.**

Wien, 6. April. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 62.35; Metall. 5 0/10 60.—; Staatsanl. v. 1860 77.5; Bank-
 Act. 717; Actien der Creditanstalt 136.20; Silberagio 104.50;
 London 104.90; I. f. Münzduc. 5.3. Börsen-Notirungen
 v. 5. April. Metall. 5 0/10 57.50; do. 4 1/2 0/10 —; Bankact. 712;
 Nordb. 146.20; Wit Berl. v. J. 1854 73.50; National-Anl.
 61.90; Act. der St.-E.-Gesellsch. 161.50; do. der Cred.-Anst.
 136.20; London 105.—; Hamburg 78.50; Paris 42.—;
 Galizier 152.50; Act. der Böhm. Westb. 133.50; do. d. Lomb.
 Eisenb. 164.—; Loose d. Creditanst. 110.75; Neueste Loose 76.60.

London, 5. April. Consols 87.
London, 6. April. Consols 87.
 Paris, 5. April. 3 0/10 Rente 67.65; Ital. neue Anleihe —;
 Ital. Rente 57.22; Cred.-mobil.-Act. 637.50; 3 0/10 Span. —;
 1 0/10 Spanier —; Silberanleihe —; Destr. Staats-Eisenbahn-
 Actien 385.—; Lombard. Eisenbahn-Actien 398.75. 322.50,
 323.75. Anfangs aufgereggt, später ruhiger. 67.50, 67.67.

Paris, 6. April. 3 0/10 Rente 67.60. **Ital. neue
 Anleihe —. Ital. Rente 56.70. Credit-mobilier-
 Actien 632.50. 3 0/10 Span. 37 7/8. 1 0/10 Span. —.
 Silberanleihe —. Desterreich. Staats-Eisenbahn-
 Actien 386.25. Lomb. Eisenb.-Actien 400.—. —
 322.50, 321.25, 67.60, 67.77, ruhig geschäftstill.
 Schluß matt.**

Liverpool, 6. April, Nachm. (Baumwollen-
 markt.) [Tel. Depesche der Leipziger Börsehalle.] Umsatz
 7000 Ballen. Stimmung ruhig. Wochenumsatz 41500 Ballen.
 Borrath 651000 Ballen. Am. rif. Baumwolle 18 1/2. 18; Fair
 Dhollerah 15 3/4; Middl. Fair Dhollerah 14; Middl. Dhollerah
 13 1/2; Bengal 11 1/2; Omra 15; Aegyptische 22 1/2.

Berliner Productenbörse, 6. April. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 46—76 nach Dual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd loco 34—44
 nach Dual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. M. —.
 Spiritus pr. 8000 0/10 Tr. loco 14 1/4 0/10, pr. d. M. 14 3/8, April-
 Mai 14 3/8, Juli-August 15 1/3 unverändert, gef. 350,000 Ort.—
 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 45 1/2 0/10, pr. d. M. 44, April-
 Mai 44, Juli-August 46 3/8, Septbr.-Octr. 46 fest, 61000 Ctr.—
 Rüßl pr. 100 Pfd. loco 16 1/4, pr. d. M. 16 1/6, April-Mai
 16, Juli-August 12 3/4, Sept.-Oct. 12 1/2 fest.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
 1/2 11 — 1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.